

Adelheidsdorf
Nienhagen
Wathlingen

WATHLINGER BOTE

Das offizielle amtliche
Mitteilungsblatt für die
Samtgemeinde Wathlingen

~~SAMTGEMEINDE WATHLINGEN~~
schön & nah dran



Jahrgang 43

Samstag, 13. Juli 2013

Nummer 29

Bereitschaftsdienste	S. 2
Impressum	S. 2
Amtl. Bekanntmachungen	S. 3 + 4
Veranstaltungskalender	S. 6
Geburtstage	S. 7
Abschied vom Leben...wir helfen in schweren Stunden	S. 8

Kirchliche Nachrichten	S. 9
Neubau, Anbau, Umbau, Renovierungen	S. 11 – 13

KESS	S. 16
Kleinanzeigen	S. 16
Unsere Nachbarn in Bröckel	S. 17

Vereine + Verbände	ab S. 17
Sport	ab S. 22

Samtgemeinde Wathlingen



www.samtgemeinde-wathlingen.de

www.wathlinger-bote.de



Lichtblick Mobil



Tel. 0 51 44 / 49 59 880
Wir pflegen Sie zuhause!

20 Jahre | 1.+2.8.
Jahnstuben | 2013
Sommerfest



Restaurant
Jahnstuben
Nienhagen
KROATISCHE SPEZIALITÄTEN

»Blaumeise am Sprudelstein«

Foto: Annette Mühlstein

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Bitte erfragen Sie unter der kostenlosen

Rufnummer 116 117

den ärztlichen Bereitschaftsdienst
in der Nacht, am Wochenende
und an Feiertagen.

APOTHEKENDIENST

Samstag, 13.07.2013

DocMorris Apotheke Burgdorf

Marktstr. 28, 31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 21 22

Sonntag, 14.07.2013

Die Neue Apotheke

Kaiserstraße 2A, Uetze,

Tel. 0 51 73/980 30

Montag, 15.07.2013

Eichhorn-Apotheke

Windmühlenstraße 5, Hänigsen,

Tel. 0 51 47 / 10 61

Dienstag, 16.07.2013

Löwen-Apotheke

Schulstraße 21, Wathlingen,

Tel. 0 51 44 / 13 04

Mittwoch, 17.07.2013

Mühlen-Apotheke

Windmühlenstraße 3, Hänigsen,

Tel. 0 51 47 / 275

Donnerstag, 18.07.2013

Sonnen-Apotheke

Kaiserstraße 12, Uetze,

Tel. 0 51 73/62 58

Freitag, 19.07.2013

Apotheke im Ghz

Norderneystraße 1, Burgdorf,

Tel. 0 51 36 / 8 87 30

CELLER APOTHEKEN

Samstag, 13.07.2013

Linden-Apotheke

Pestalozziallee 28, Celle-Altencelle

Tel. 0 51 41 / 817 27

Sonntag, 14.07.2013

Sonnen-Apotheke

Vorwerker Platz 30, Celle-Vorwerk

Tel. 0 51 41 / 361 81

Montag, 15.07.2013

antares-Apotheke

Westerzellertorstr. 10, Celle,

Tel. 0 51 41 / 9 04 10

Dienstag, 16.07.2013

Mohren-Apotheke

Am Heeseplatz, Celle, Tel. 0 51 41 / 4 18 69

Mittwoch, 17.07.2013

Rats-Apotheke

Zöllnerstraße 41, Celle, Tel. 0 51 41 / 2 38 75

Donnerstag, 18.07.2013

Georg-Wilhelm Apotheke

Bahnhofstraße 10a, Celle, Tel. 0 51 41 / 92 840

Freitag, 19.07.2013

antares-Apotheke Gesundheitszentrum

Sägemühlenstraße 1, Celle,

Tel. 0 51 41 / 90 03 60

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Verwaltung der Samtgemeinde Wathlingen

Samtgemeindebürgermeister

Wolfgang Grube, Verwaltungsleiter 491-11

Wolfgang Grube (mobil) 0179 - 219 51 93

Vorzimmer: Marina Ostermann 491-11

Fax: 491-27

E-Mail: Samtgemeinde-Wathlingen@wathlingen.de

Allgemeiner Vertreter, Planen und Bauen, Hergen Korte 491-12

Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Günther 491-75

Interner Service, Finanzen, Ordnung und Soziales, Stefan Hausknecht 491-50

Kläranlage (bei Störungen) 9704-12

Telefonvermittlung: Ottokar Franke Tel. 05144/491-0, Fax: 05144/491-27

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Bürgerbüro/-information der Samtgemeinde Wathlingen

Montag: 08.00 – 14.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Rathaus Wathlingen:

Frau Herbig 491-67

Frau Schultze 491-68

Frau Schröder 491-69

Öffnungszeiten Bürgerbüro/-information der Samtgemeinde Wathlingen im

Samtgemeinderathaus Nienhagen und der übrigen Verwaltung

der Samtgemeinde in Wathlingen und in Nienhagen

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Rathaus Nienhagen:

Frau Pohl 491-52

Herr van der Linden 491-57

Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Wathlingen

Gemeinde Adelheidsdorf

Bürgermeisterin Susanne Führer Tel. 491-0, Fax: 491-27

Gemeinde Nienhagen

Bürgermeister Jörg Makel Tel. 49193, Fax: 49190

Vorzimmer, Frau Wisch, Frau Hemme-Homann Tel. 491-91

Gemeinde Wathlingen

Bürgermeister Torsten Harms Tel. 491-71, Fax: 491-77

MOOR VERLAG

Svenja Rebmann

Großmoorer Verlag

Gartenstraße 11

29352 Großmoor

☎ 05085-7427 oder 7429

Fax 05085-7499

info@moorverlag.de

www.moorverlag.de

Das Amtliche Mitteilungsblatt »Wathlinger Bote« erscheint wöchentlich samstags mit einer Auflage von 6650 Exemplaren. Verantwortlich für den amtlichen Teil des Wathlinger Boten ist der Samtgemeindebürgermeister. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil: Svenja Rebmann und Ingeborg Varchmin. Redaktionelle Mitarbeiter: Pascal Mühler, Nina Ganz und Reinhold Fusch. Druck: Cellesche Zeitung, Schweiger & Pick Verlag, Pfingsten GmbH & Co. KG. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2002.

Die vom Moor Verlag gestalteten und gesetzten Texte und Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages für andere Presseerzeugnisse verwendet werden. Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für den Nachdruck fertiger Anzeigenvorlagen in Bezug auf eventuelle Urheberrechte. Der Moor Verlag behält sich vor Berichte und Leserbriefe zu kürzen. Für unaufgeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt der »Moor Verlag« keine Gewähr. Für Rücksendungen bitte einen frankierten Briefumschlag mitsenden.

Bürozeiten: Mo. – Do. 9.00 – 17.00 Uhr, Fr. 9.00 – 15.00 Uhr

Polizeistation Wathlingen	(0 51 44) 98 66-0
Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst	112
ASB Kranken- und Behindertentransport Celle	(0 51 41) 23 00 1
ASB Tagespflege für Senioren	(0 51 41) 23 00 1
ASB Tagespflegeeinrichtung	(0 51 41) 977 18 94
Qualifizierter Krankentransport, Landkreis Celle, Feuerwehr- und Rettungsleitstelle sowie Augenärztlicher Notdienst	(05141) 911911
Krankentransport (Tag u. Nacht), Tragestuhltransporte, Dialysefahrten (liegend), über die Leitstelle des Landkreises Celle	(05141) 911911
Johanniter-Unfall-Hilfe Celle Kranken- und Behindertenfahrdienst(0 51 41) 1 92 14	
Malteser Hilfsdienst (Behinderten und Krankenfahrten)	(0 51 41) 905 40
Med. Klinik des St. Krankenh., Salzdahlumer Str. 90, Braunschweig (05 31) 5 95 13 25	
Gift Informationszentrum Nord der Universität Göttingen	(05 51) 19240
Der Paritätische, Haus der Familie „Hilfe für Schwangere“	(05141) 214444
Frauen- und Kinderschutzhaus (Tag u. Nacht erreichbar)	(05141) 6633
SVO Störungsmeldungen für Strom, Gas, Wasser, SVO Energie GmbH(0 800) 786-4357	
Allgemeiner Sozialdienst des Kreisjugendamtes Celle:	
Allgemeiner Sozialdienst: Wathlingen u. Adelheidsdorf	(0 51 41) 916-43 42
Allgemeiner Sozialdienst: Nienhagen	(0 50 51) 916-43 59
Erziehungsberatungsstelle des LK Celle für Kinder, Jugdl. und Erw. .	(0 51 41) 916-44 00
Pflege Notaufnahme „Senorenresidenz Herzogin Agnes“ Tag u. Nacht (0171) 209 81 39	



SOZIALSTATION WATHLINGEN/FLOTWEDEL

- staatlich anerkannt seit 1981 -

**Wir informieren und beraten Sie gern und sind
Tag und Nacht erreichbar – auch an Sonn- und Feiertagen**

**Wir sind Kooperationspartner des Allgemeinen Krankenhauses Celle
für ambulante Versorgung bei Ihnen zu Hause**

Wir bieten Ihnen an:

Häusliche Krankenpflege / Schwerstpflege, Altenpflege,
Dorfhilfe, Verleih von Krankenpflegehilfsmitteln

Leitende Pflegefachkraft/Pflegedienstleitung

Michaela Schnoor Tel. (0 50 86) 82 38

Wenden Sie sich an Ihre Gemeindegewerkschaft:

Gemeinde Nienhagen, Adelheidsdorf Hanna Wedekind-Nünemann

..... Tel.: (0 50 85) 98 12 89

Gemeinde Wathlingen Manuela Drüsedau ... Tel.: (0 51 44) 49 09 60

Gemeinde Brückel Heike Salwey Tel.: (0 50 82) 91 44 38

Gemeinde Langlingen Daniela Feilbach Tel.: (0 53 75) 98 26 43

Gemeinde Wienhausen, Eicklingen Heike Salwey Tel.: (0 50 82) 91 44 38

Vertretungen der Gemeindegewerkschaften:

..... Ingrid Baden Tel.: (05144) 6673341

..... Heidrun Blazek Tel.: (05141) 9776804

..... Anja von Hörsten Tel.: (05144) 9729723

..... Jessica Bahr Tel.: (05085) 9713226

In der Anlauf- und Vermittlungsstelle im Rathaus Nienhagen, Dorfstraße 41,
sind wir montags – freitags 8.00 bis 12.00 Uhr, Telefon (05144) 3300, für Sie da.
www.sozialstation-wathlingen-flotwedel.de

Gemeinde Wathlingen

Bekanntmachung



6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 und Örtliche Bauvorschrift "Häniger Straße I Hinter der Bahn" im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Öffentliche Auslegung

Aufgrund des § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) hat der Verwaltungsausschuss am 18.6.2013 die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Häniger Straße I Hinter der Bahn" gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB beschlossen.

Der Bereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 befindet sich südlich der Ortsmitte und der ehemaligen Bahntrasse an der Ecke Finkenweg I Drosselweg und wird auf dem Deckblatt dieser Bebauungsplanänderung mit Begründung im Maßstab 1:5.000 dargestellt.

gen" ersetzt werden. Der Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 mit Begründung wird gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 29.07.2013 einschließlich 30.08.2013 im Fachbereich 2 -Planen und Bauen - der Samtgemeindeverwaltung Wathlingen, Zimmer 18, Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen, während der Sprechzeiten Montag -Mittwoch 8.00 Uhr -12.00 Uhr Donnerstag 8.00 Uhr -12.00 Uhr und 14.00 Uhr -17.30 Uhr Freitag 8.00 Uhr -12.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 13a Abs. 3 BauGB wird bekannt gemacht, dass die 6. Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden soll. Die Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung von weniger als 20.000 m² wird nicht überschritten. Grund für das beschleunigte Verfahren ist die bauliche Verdichtung des Baugebietes. Außerdem stellt die Änderung keinen erhöhten Eingriff in den Naturhaushalt dar.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung bzw. -vorprüfung wird entsprechend den gesetzlichen Vorgaben nicht durchgeführt. Der Entwurf mit Begründung kann von jedermann eingesehen werden. Stellungnahmen



Ziel und Zweck der Planung

Innerhalb eines Allgemeinen Wohngebietes soll die Festsetzung einer überbaubaren Fläche durch eine Fläche für Nebenanlagen mit der Zweckbestimmung "Gara-

können während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung

Veranstaltungen von Juli bis September

Von Juli bis September bietet die Naturkontaktstation interessante Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene an.

Bitte denken Sie an witterungsentsprechende Kleidung, alle Veranstaltungen finden auf der Naturkontaktstation draußen statt!

Sonntag 14.7. Offene Tür

Die Naturkontaktstation öffnet wieder die Tür für Besucher. Sie sind herzlich eingeladen, die verschiedenen Projektbereiche wie z.B. Blumenwiese, Insektengarten und Hochteich, eigenständig zu Besichtigen und zu Erkunden oder einfach die Seele ein wenig baumeln zu lassen.

Der Förderverein Naturkontaktstation SG Wathlingen e.V. freut sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei, Hunde müssen leider draußen bleiben.

14.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch 17.7. Ferienaktion: Indianer und Trapper

Anmeldung über den Ferienpass!

Trapper und Indianer führten in Amerika ein recht einfaches Leben im Einklang mit der Natur. In den Weidentippis und auf der Wiese der Naturkontaktstation wollen wir mit euch ebenfalls in der Natur den Nachmittag verbringen. Veranstalter: Förderverein Naturkontaktstation SG Wathlingen e.V.

Dienstag 30.7. Ferienaktion: Kunterbunter Tag auf der Naturkontaktstation

Anmeldung über den Ferienpass!

Einen Tag lang auf der Naturkontaktstation spielen, singen, forschen und der Natur ganz nah sein. Es gibt viele Spiele, bei denen wir Tiere und Pflanzen entdecken und näher kennenlernen können. Der Förderverein Naturkontaktstation e.V. lädt euch zu einem bunten Tag ein, den wir mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen.

Veranstalter: Förderverein Naturkontaktstation SG Wathlingen e.V.

Sonntag 11.8. Offene Tür

Die Naturkontaktstation öffnet wieder die Tür für Besucher. Sie sind herzlich eingeladen, die verschiedenen Projektbereiche wie z.B. Blumenwiese, Insektengarten und Hochteich, eigenständig zu Besichtigen und zu Erkunden oder einfach die Seele ein wenig baumeln zu lassen.

Der Förderverein Naturkontaktstation SG Wathlingen e.V. freut sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei, Hunde müssen leider draußen bleiben.

14.30 bis 17.00 Uhr

Samtgemeinde Wathlingen- Der Samtgemeindebürgermeister Auslegung der Vorschlagsliste für die Neuwahl der Schöffen für die Jahre 2014 bis 2018

Der Rat der Samtgemeinde Wathlingen hat in seiner Sitzung am 19.06.2013 Einwohner/-innen der Samtgemeinde Wathlingen für das Amt der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 vorgeschlagen. Die Vorschlagsliste liegt in der Zeit vom 08.07.2013 bis 15.07.2013 zu jedermanns Einsicht im Rathaus Wathlingen, Bürgerbüro, Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen, Zimmer 8, aus. Innerhalb einer

Woche nach dem Schluss der Auslegungsfrist kann jedermann schriftlich oder zu Protokoll bei der Samtgemeindeverwaltung mit der Begründung Einspruch erheben, dass in die Liste Personen aufgenommen worden sind, die nach §§ 32 bis 34 des Gerichtsverfassungsgesetzes nicht aufgenommen werden durften oder sollten. Wathlingen, 26.06.2013

WIR MACHEN URLAUB

Praxis Dres. Datan/Hinneburg

vom 22.7. bis 2.8.2013

Vertretung: Dres. Mannewitz, Schulstraße 9, Wathlingen, Tel. (05144) 8239

Wussten Sie eigentlich...
dass wir für Sie auch
Autos
beschriften?



MOOR
VERLAG

Gartenstraße 11 Tel. 05085/7427
29352 Großmoor Fax 05085/7499
moorverlag@t-online.de
www.moorverlag.de

über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 unberücksichtigt bleiben.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm

Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Sonntag 8.9. Offene Tür

Die Naturkontaktstation öffnet wieder die Tür für Besucher. Sie sind herzlich eingeladen, die verschiedenen Projektbereiche wie z.B. Blumenwiese, Insektengarten und Hochteich, eigenständig zu Besichtigen und zu Erkunden oder einfach die Seele ein wenig baumeln zu lassen.

Der Förderverein Naturkontaktstation SG Wathlingen e.V. freut sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei, Hunde müssen leider draußen bleiben.

14.30 bis 17.00 Uhr

Samstag 21.9. Kunsthandwerk und Kreativwerkstatt für Kinder und Erwachsene

Filzen, Papier schöpfen, Lederarbeiten, Fensterbilder, Windlichter, ... der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. In unserer Kreativwerkstatt wollen wir verschiedene Kunsthandwerke ausprobieren und schöne Dinge selbst herstellen.

Um Anmeldung wird gebeten. Materialkosten 6,00 €.

Referentinnen: Frau Thieme-Narloch, Mitglieder des Arbeitskreises Umwelt Nienhagen und des Förderverein Naturkontaktstation SG Wathlingen e.V.

14.00 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden

Das macht man doch nicht!



Sie kann das sicher; es gibt Redewendungen, die einen gefühlt seit der Geburt begleiten. „Das macht man doch nicht“ ist einer dieser Sätze, die mir seit mehr als 40 Jahren deutlich sagen: Ups, da hast Du Dich nicht richtig verhalten.

Aber wer bestimmt das eigentlich? Wer bestimmt, was man tut und was nicht? Manchmal ist das ganz einfach und klar: Man quält keine Menschen und Tiere. Man nimmt sich auch nicht fremdes Eigentum. Das sind klare Regeln, die man auch in den Gesetzen und Geboten von Staat und Kirche findet. Aber es gibt auch „verbotenes Tun“, das sich mir in den Jahren trotz Erläuterung nicht immer erschlossen aber doch eingeprägt hat, wie z.B.: über Geld spricht man nicht, also nicht in Deutschland! Man sagt keinem, wie viel man verdient, spricht nicht über Gehälter, spricht nicht über seine Umsätze und natürlich auch nicht wie viel Geld auf dem Konto vorhanden ist (in schwarzen oder roten Zahlen).

Auch über die Höhe der Rente wird geschwiegen, denn das geht doch keinen was an!

Doch warum eigentlich nicht? Warum darf keiner wissen, dass man als Rentner/in mit über 40 Arbeitsjahren „auf dem Buckel“ eventuell von knapp 1.000,00 im Monat lebt, davon 970,00 für die Fixkosten nebst Ernährung und Körperpflege sowie Medikamente verbraucht und ganze 30,00 für seine Freizeitgestaltung hat? Schämt man sich? Weil man Leute im Umfeld hat die vermutlich das Doppelte haben?

Ist es nicht traurig genug, dass es vielen Menschen trotz jahrelanger Arbeit oder derzeitigem „malochen“ finanziell schlecht geht. Müsste man darüber nicht gerade aufgrund dessen ständig und laut diskutieren, dass ein Einkommen heutzutage beileibe nicht zwangsweise ein Auskommen sichert.

Man geht auch in einer Jogginghose nicht aus dem Haus. Also zum Sport (im Fitnessstudio gemeinsam mit 50 anderen Menschen), da darf man die benutzen, auch zuhause – wenn keiner einen sieht – aber wenn ein Menschlein zu Besuch kommt oder man am Samstag-morgen schnell Brötchen für das gemütliche Familienfrühstück holt, tja, dann muss die Jogginghose einem „ordentlichen“ Beinkleid weichen.

Mir wurde auch beigebracht, dass man beim Essen Kartoffeln nicht mit dem Messer schneidet.

Warum eigentlich nicht? Man schneidet ja auch sonst alles mit dem Messer. Für die Kartoffel aber sollte ich immer die Gabel nehmen.

Heute kenne ich den Grund. Früher waren die Messer aus einfachem Eisen. Wenn man damit Kartoffeln geschnitten hat, haben sie sich verfärbt und einen schlechten Geschmack angenommen. Darum sollte man bei den Kartoffeln kein Messer nehmen. Aber das Ganze erschließt sich mir immer noch nicht, denn als ich Kind war,

da waren Messer schon aus dem gleichen Material wie Gabeln.

Und natürlich gab es all die kleinen täglichen Verfehlungen, bei denen meine Mutter früher meist nur eine Augenbraue heben musste um Evelyn wissen zu lassen, dass man das derzeitige Tun doch nicht tut! Und irgendwann brauchte es überhaupt keiner Erklärung mehr, ich hatte es einfach verinnerlicht und ein Gefühl dafür entwickelt, was sich „schickt“ oder nicht.

Ehrlich gesagt habe ich mich nicht immer daran gehalten, aber bei Missgriffen wusste ich zumindest, dass es eigentlich nicht in Ordnung ist, was ich da gerade tue oder sage. So bin ich heute meinen Eltern wirklich dankbar, dass Sie mich mit dem notwendigen Rüstzeug für ein gemeinschaftliches Miteinander ausgestattet haben, auch wenn mich damals die dauernden Ermahnungen sicher nervten.

»Danke!« - »Bitte!« - »Entschuldigung!« Die meisten Familien legen zudem Wert auf höflichen Umgangston, gepflegte Essmanieren und überhaupt gutes Benehmen. Nicht als leere Floskeln, sondern als Teil der Sozialkompetenz, die sie ihren Kindern fürs Leben vermitteln möchten. Doch an manchen Mitmenschen scheint diese s „Lernen fürs Leben“ leider in Teilen vorübergegangen zu sein.

Da werden laute Telefonate mit dem Handy in der Öffentlichkeit getätigt, intime Details an die 12 unfreiwilligen Mithörer/-innen preisgeben, die zum Fremdschämen aufrufen.

Es wird in der Stadt oder in der Warteschlange gerempelt, ohne entschuldigenden Blick oder ein kurzes „sorry“.

Für ältere Menschen wird nicht mehr aufgestanden im Wartezimmer oder Bus, sondern die Nase rutscht tiefer in das Adelsblatt oder der Blick schweift ab in der Hoffnung, es wird sich schon ein anderer „Dummer“ finden.

All das „tut man nicht“, wenn ich auf meiner Erziehung und meiner Lebenserfahrung Glauben schenken darf.

Natürlich passiert es auch mir, dass ich ein wichtiges Gespräch annehme, darin „versinke“ und meine Umgebung kurz vergesse, oder vertiefe in eine Lektüre im beim Arzt nicht gleich vom Stuhl aufspringe. Aber ein fragender Blick oder ein Kopfschütteln um mich herum ruft in mir noch immer dieses Gefühl hervor, dass ich auch beim tadelnden Blick meiner Mutter verspüre. Und das ist auch gut so!

Umgangsformen, Freundlichkeit und Mitdenken sind niemals „out“, Manieren schaden weder im Berufs- noch im Privatleben, und etwas weniger „Die Welt dreht sich nur um mich-Gehabe“ würde dem einen oder anderen Teenager gut stehen.

bleiben wir also auch weiterhin freundlich und umgänglich miteinander und behalten ein Gefühl dafür, was man eventuell besser einfach mal lässt oder wieder häufiger macht, weil es „sich gehört“. Die Sache mit den Kartoffeln entscheiden Sie bitte für sich!

Herzlichst Evelyn Günther, Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde und Gemeinde Wathlingen

ILE-Region Aller-Fuhse-Aue

Die ILE-Region Aller-Fuhse-Aue besteht aus einem Zusammenschluss der Samtgemeinden Wathlingen und Flotwedel, der Gemeinde Uetze und dem Celler Stadtteil Altencelle mit dem Ziel, die ländliche Entwicklung der Region voranzutreiben.

Der Veranstaltungskalender informiert Sie als Bürgerinnen und Bürger der Region monatlich über die anstehenden lokalen und regionalen Veranstaltungen.

Veranstaltungskalender Juli 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung und Ort
02. - 04.07.		Durchführung von Ferienpassaktionen für Kinder in der Stadt Celle, Landfrauenverein Celle Tel. 05141/54837 www.landfrauencelle.de
05.07.	15:00	Lesung im Literaturcafé Café „Zur alten Wassermühle“ Mühlenstr. 11, 31311 Uetze – www.uetze.de
05. - 07.07.		Schützenfest Obershagen Festplatz, Hauptstr. 115, Obershagen
07.07.	12:30 18:00	Auszeit und Genuss am Fluss Dorfstr.2, 29342 Oppershausen – www.bootshaus-rodenwaldt.de
07.07.	10:00-17:00	Großes Sommerfest im Hegering Schützenheim Hänigsen, 31311 Uetze – www.uetze.de
07.07.	11:00-14:00	Jazz-Frühstücken mit Herman's Dixie Express Festplatz "Unter den Eichen" Dedenhausen, Tel. 05147-444
09.07.		Kaffee und Spielesamstag SoVD Eicklingen, Tel. 05144-2477
12.07.	19:00	ADONIA Junior - Musical "Ruth" Bahnhofstr. 24, 29342 Wienhausen
13.07.	10:00-16:00	Naturerlebnistag "Wildpflanzen zum Genießen" Antikhof Drei Eichen, Hauptstr. 56, 29356 Bröckel www.antik-celle.de
13.07.		Ferienpaßaktion in Wathlingen Samtgemeinde Wathlingen Am Schmiedeberg 1 29339 Wathlingen, Tel. 05144/491-0
14.07.	ab 6:00	Flohmarkt in Uetze Schützenplatz Festplatz Hoopte Tel. 0162/2045765
14.07.		Flohmarkt beim Landhaus Ludewigs Landhaus Ludewigs, Dorfstrasse 1a 29342 Wienhausen/Oppershausen www.landhaus-ludewigs.de
19.-21.07.		Schützenfest Schwüblingsen Festplatz Schwüblingsen 31311 Uetze, www.uetze.de
21.07.	10:00 - 17:00	Flohmarkt in Bockelskamp Finkelhof Ziegeleiweg 2, 29342 Bockelskamp Tel. 05149 - 82 62, www.finkelhof.de
21.07.	9:00	Fahrrad- und Draisenfahrt mit anschließendem Grillen Treffpunkt an der Turnhalle in Bröckel, TUS Bröckel
25.07.		Stickseminar im Kloster Wienhausen Kloster Wienhausen, www.kloster-wienhausen.de
28.07.		Flohmarkt Hänigsen Schützenplatz Hänigsen Tel. 05147 1858

Partnerschaftsbesuch Ostseebad Nienhagen

Am Freitag, 28.06.2013 war es so weit, über 20 Gäste aus dem Ostseebad waren der Einladung von Nienhagen gefolgt und kamen individuell angereist zum ersten Mal nicht zum Hachefest,



Gäste und Gastgeber bei der Baumeisterführung in Celle

sondern an einem "normalen" Wochenende. Bürgermeister Jörg Makel begrüßte auf dem Weinfest unsere Gäste, nachdem sie von ihren Gastgebern und den Partnerschaftsbeauftragten im Empfang genommen worden waren. Der Bürgermeister vom Ostseebad Nienhagen Uwe Kahl übergab diesen als Gastgeschenk eine Schatzkiste mit Sand vom heimatischen Ostseestrand, dekoriert mit Figuren der Küste. Wer sie noch nicht gesehen hat, kann sie jetzt im Rathaus zu bewundern.

Am späten Abend lernten Gäste und Gastgeber im Rahmen der Baumeisterführung durch Celle eine zu Geld gekommene Witwe kennen, die sich von einem Baumeister viele Häuser und deren Besonderheiten erklären ließ, um sich nach einem geeigneten Objekt umzusehen, dass sie ggf. erwerben wollte. Eine witzige Idee, Besonderheiten in Celle aufzuzeigen. Die große Schar der Zuhörer brachte Leben in die Innenstadt.

Am Samstag war die Kalibahn in Wathlingen der nächste Treffpunkt. Eine Fahrt mit Hebel- und Fahrrad-Draisen nach Hänigsen war angesagt. Das Wetter hätte dabei besser sein können, aber wie sagt man bei uns im Norden: "Es gibt kein falsches Wetter sondern nur falsche Kleidung!". So gingen die Besatzungen der beiden Handhebeldraisen die Sache ein wenig übermütig und ehrgeizig zu Werke. Es

machte Spaß. In Hänigsen am Bahnhof angekommen, waren die Würstchen bereits auf dem Grill, und so konnte jeder im Bahnwagen, vor dem Nieselregen und Wind geschützt, Hunger und Durst stillen. Gegen Mittag ging es die gleiche Strecke wieder zurück, nachdem die Draisen per Hand auf einer Drehscheibe gewendet worden waren.

Am späteren Nachmittag stand unser Weinfest auf dem Programm. Nun zeigte sich endlich auch die Sonne. Bei toller Musik und viel Gelegenheit zum Tanz blieben viele Gäste bis in die Nacht. Unser geselliges Beisammensein war ein voller Erfolg.

Der Sonntag, der letzte Tag des Besuchs war dem Programm der Gastgeber vorbehalten. Inzwischen war das Wetter sommerlich geworden, so dass zumindest die Rückreise, von vielen über Ludwigslust, von schönem Wetter begleitet war. Informell konnten wir bereits die Gegeneinladung für Ende Mai 2014 entgegennehmen. Wir und alle Gastgeber von hier freuen uns schon jetzt auf den Besuch im Ostseebad. Zum Schluss aber nicht zuletzt danken wir all denen, die zum Gelingen dieses Treffens beigetragen haben.

Dirk Heinemann, Hans Engelbert Windelen, Partnerschaftsbeauftragte

HAGENMARKT

Der traditionelle jährliche Floh- und Trödelmarkt auf dem Herzogin-Agnes-Platz in Nienhagen bei Celle findet am **25. August 2013 von 10-18 Uhr statt.**

Platzreservierungen werden erbeten unter folgenden Telefonnummern: 05144-2595 oder 05144-56671. Nur Floh- und Trödelware. Keine Neuware.

Es lädt herzlich ein: Schützenverein Nienhagen e.V. von 191

Die POLIZEI informiert:

Wathlingen / „Wasserwerker“ bestehlen Rentnerin

Gestern Nachmittag nutzten zwei bislang unbekannte Männer die Arglosigkeit einer älteren Dame aus. Die Unbekannten gelangten unter einem Vorwand in die Wohnung der Frau und bestahlen sie anschließend.

Gegen 17.00 Uhr klingelte es an einer Wohnungstür im Mühlenfeld in Wathlingen. Als die 76 Jahre alte Bewohnerin öffnete, sah sie zwei Männern gegenüber, die sich als Mitarbeiter der Wasserwerke ausgaben. Sie gaulerten der Frau vor, dass sie eine Überprüfung durchführen hätten und gelangten so in die Wohnung. Hier lenkte einer der beiden die Frau ab, während der andere in der Wohnung nach Wertgegenständen suchte. Mit gefundenem Bargeld und Goldschmuck verließen die beiden Unbekannten nach kurzer Zeit dann wieder die Wohnung.

Einen der Täter beschrieb die Geschädigte folgendermaßen:

– türkisches, beziehungsweise kurdisches Aussehen, etwa 30 bis 40 Jahre alt, 1,75m bis 1,80m groß, kräftige Statur, kurze schwarze Haare, bekleidet mit einer dunkelblauen Hose, einer beigen Weste und einem blauen Basecap.

Hinweise zu der Tat beziehungsweise zum beschriebenen Täter nimmt die Polizei in Celle unter der Telefonnummer 05141/277 -495 oder -215 entgegen.



Nienhagen schafft Platz für Wohnmobile – attraktiver Standort im Ortskern eingeweiht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Unser Dorf und diese Samtgemeinde haben viel zu bieten – ja, es lohnt sich auch für Urlauber, hier mal einen Zwischenstopp zu machen. Ich bin dankbar, dass wir die Idee der CDU-Fraktion jetzt umsetzen und mitten im Ortskern einen Stellplatz für Wohnmobile ausweisen können. Drei feste Stellplätze laden zum übernachten am Dorfplatz ein. Von hier ist es ein Sprung zum Besuch der Jahnstuben oder dem Restaurant



Der neue Standort für Wohnmobile in Nienhagen - Anlässlich des Weinfestes in Nienhagen waren allerdings nicht nur die drei ausgewiesenen Plätze besetzt

ALDO um sich mit leckerem Essen bedienen zu lassen oder man im Dorfgasthaus Jägerhof neben guten Speisen auch noch ein frisch Gezapftes direkt an der Theke bekommt. Wer lieber einen Imbiss aufsuchen möchte, kann sich direkt an der Bahnhofstraße bedienen lassen. Am Morgen gibt es Brötchen gleich um die Ecke, die Einkaufsmärkte sind nicht weit und die Schlachtereier Brauner und Gerlach in der Bahnhofstraße oder Wolter in der Dorfstraße können auch das Proviantfach der Wohnmobilsten füllen. Am Wochenende lädt sogar gleich neben dem Platz das Cafe an der Seniorenresidenz zu Kaffee und Kuchen ein. Schwimmbäder, Sportanlagen – alles in der Nähe, die Attraktion des Disc-Golf Parks, Boole spielen am Dorfplatz, das Heimatmuseum, das Anästhesiemuseum und eine unendliche Natur mit einer Beobachtungsplattform an der Michelwiese machen es fasst unmöglich, alles in drei Tagen anzuschauen.

Und der Platz bietet noch weitere Vorteile – die Apotheke ist nur wenige Meter entfernt, ebenso Ärzte und Zahnärzte. Und wer technische Probleme hat – Autowerkstätten befinden sich auch quasi „um die Ecke“. Wir se-

hen, als Wohnmobilmfahrer kann man sich in Nienhagen wohl fühlen.

Wir konnten den jetzigen Stellplatz nicht nur auschildern, wir haben die Frischwasserversorgung gesichert, man kann Grauwasser ableiten und gleich hinter dem Stellplatz lädt eine großzügige Bank zum Vesper ein. Hier gibts auch die wesentlichen Informationen an einem Aushang. Und wer als Mobilfahrer die Kirche aufsuchen möchte – die evangelische Kirche ist als offene Kirche vom Standort zu Fuß erreichbar, die katholische Kirche ebenfalls zu Fuß oder per Fahrrad. Ich danke allen, die bei Ausgestaltung des Platzes geholfen haben, so vor allem dem Reise-mobilklub Celle mit Herrn Schäfer, der uns beraten hat, die Werkstatt des Linerhauses Celle/Werkstatt Nienhagen, die die Bank anfertigen konnte, unseren Mitarbeitern des Bauhofes und vielen anderen Helfern.

Nienhagen ist jetzt im deutschlandweiten Reise-mobil-Führer vermerkt und wir dürfen gespannt sein, welche Gäste wir hier empfangen dürfen. In Nienhagen gestalten wir nicht nur Zukunft gemeinsam – wir freuen uns auch über jeden Besucher und heißen ihn mit offenen Armen willkommen. Jörg Makel, Bürgermeister

Hache feiern wir ... vom 13. bis 15. September 2013

Das Hachefest in Nienhagen ist für viele Menschen, auch außerhalb unseres Ortes, zu einem Inbegriff von Tradition und Brauchtumspflege geworden: 3 Tage herrschen nur Frohsinn und gute Laune in Nienhagen. Für diejenigen aber, die das Hachefest bisher nicht kennen gelernt haben, sei an dieser Stelle nochmals ausgeführt:

Zur Zeit der Gründung Nienhagens im Jahr 1228 erhielten so genannte „Waldkolonien“ den Namen Hagen-Dorf und wurden von den Grundherren gefördert. Dazu gehörte u.a. eine eigene Gerichtsbarkeit, das Hagenrecht. Einmal im Jahr, nämlich am ersten Montag nach dem Michaelistag kamen alle Bewohner des Hagen-Dorfes zur Beratung im Hachmeisterhof zusammen. Vor dem Hagengericht wurden alle im Laufe des Jahres eingetretenen Delikte verhandelt. Beendet wurde der Tag dann immer mit dem Hacheschmaus, der u.a. durch den Hachezins finanziert wurde.

Der Tradition folgend, auch wenn es schon lange kein Hagengericht mehr gibt, feiern die Nienhäger noch heute ihr Hachefest. So gibt es in jedem Jahr am Sonntag den Tag der Hacheessen bestehend aus Niedersächsischer Hochzeitssuppe, Kasseler-Schinkenbraten und Kasselerbauch dazu dicke Bohnen in Butterschwitze sowie Prinzessbohnen mit Salzkartoffeln, dicken Reis mit Zimt, Zucker und „guter“ Butter. Die Kinder der Grund-

schule Nienhagen stellen Szenen eines Hagengerichts dar und auch die Hachetänzer geben in ihren Kostümen einen Einblick in die „alte Zeit“.

Nienhagen feiert 3 Tage sein Hachefest und das sieht so aus:

Freitag, 13. September

20.00 Uhr Bunter Abend – Eintritt frei – Musik, Tanz, Unterhaltung, Aktionen, anschließend Disco

Samstag, 14. September

9.00 Uhr Einsammeln der Einwohner zum Festessen

13.15 Uhr Hacheessen im Festzelt mit Hagengericht und Hachetänzen

15.00 Uhr Spiele der Kinder auf dem Hachehof

20.00 Uhr U-30-Party

Sonntag, 15. September

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt. Danach Eintopfessen.

12.30 Uhr Beginn des Festumzuges

16.30 Uhr Showeinlage der Musikzüge auf dem Festzelt

20.00 Uhr Tanz im Festzelt

Ab Montag, dem 5. August 2013 beginnt im Rathaus Nienhagen der Kartenverkauf für das Festessen. Genauere Einzelheiten dazu werden noch bekannt gegeben.

Anmeldungen zur Teilnahme am Hacheumzug nehmen bereits jetzt Frau Hemme-Homann und Frau Wisch unter der Tel.-Nr. 49 191 entgegen.

Hache feiern wir vom 13. bis 15. September 2013

Festumzug

Worum geht es? Alljährlich nehmen auch Zugmaschinen mit Anhängern am Umzug teil. Auf den Anhängern werden Personen befördert. Dazu bedarf es einer Ausnahmegenehmigung von § 21 StVO (Personenbeförderung auf Anhängern von landwirtschaftlichen Zugmaschinen). Die Gemeinde Nienhagen wird von hier aus die entsprechende Ausnahmegenehmigung beim Landkreis Celle beantragen und auch die anfallende Verwaltungsgebühr bezahlen. Dazu ist es jedoch erforderlich, dass hier die Kfz-Kennzeichen bekannt sind und die Versicherungsbestätigungen in Fotokopie vorliegen. Die Versicherungsbestätigung muss folgenden Wortlaut haben:

Versicherungsschutz besteht auch dann, wenn auf der Ladefläche des Anhängers am 15. September 2013 Personen befördert werden.

Wir bitten deshalb darum, die nachstehende Anmeldung auszufüllen, eine Kopie der Versicherungsbestätigung beizufügen und im Rathaus Nienhagen abzugeben.

ANMELDUNG

Verein/Gruppe: _____

Anrufer: _____

Vorwahl: _____ Tel.: _____

Datum: _____

☐ Wagen ☐ Fußgruppe

☐ Wagen und Fußgruppe ☐ Anzahl der Teilnehmer _____

☐ Zugmaschine Kennzeichen: _____

☐ Zugmaschine-Versicherungsbestätigung in Kopie

Anmerkung: _____



Neuer Vorstand für den FDP-Ortsverband Samtgemeinde Wathlingen – komplett

Am 26.06.2013 wurde der Vorstand durch die Wahl der alten und neuen Schatzmeisterin Sigrid Grütz und zwei Kassenprüfern, Anila Gefeke-Schadow und Stefan Heinemann komplettiert. Bereits am 01.05.2013 wurde Ralf Überheim zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt. Unterstützt wird er durch den ersten Stellvertreter Alexander B. Schadow und den zweiten Stellvertreter Friele Lienau, alle aus Nienhagen. Zum neuen Schriftführer ist Herr Dr. André Schmitzius aus Wienhausen gewählt worden,

sowie die drei Beiräte, Ina Schmidt-Escher, Hannelore Wichers-Matz, beide aus Celle und Gerhard Grütz aus Nienhagen.

Zur Wahl für den Vorsitz stellten sich auch Frau Thunich, Ratsfrau im Gemeinderat Wathlingen, und für den ersten Stellvertreterposten im FDP Ortsverband Samtgemeinde-Wathlingen, Robert Kudrass 2. stellvertretender FDP Kreisvorsitzender. Ralf Überheim zeigte sich nach der großen Stimmmehrheiten für den neu gewählten Vorstand sichtlich zufrieden. „Die Mischung stimmt. Ich erwarte eine konstruktive Zusammenarbeit. Der alte Vorstand, dem bereits Herr Schadow und Herr Lienau angehört haben ist im Kern erhalten. Das ist gut so. Der Vorstand hat in der Vergangenheit



Von Links: Hannelore Wichers-Matz, Dr. André Schmitzius, Ralf Überheim, Sigrid und Gerhard Grütz. Auf dem Bild fehlen Alexander B. Schadow, Friele Lienau und Ina Schmidt-Escher.

immer vertrauensvoll zusammen gearbeitet. Trotz aller beruflichen Belastungen konnten sich die Ergebnisse aus der Vorstandsarbeit unter der Führung von Herrn Schadow sehen lassen. U. a. wurde von ihm der Freiburger Kreis gegründet, dem heute neben den lokalen FDP Politikern, FDP Politiker, wie Jörg-Uwe Hahn, stellvertretender Ministerpräsident und Europaminister in Hessen und FDP Europaabgeordnete angehören“, so Überheim in seiner kurzen Ansprache.

Der FDP Ortsverband will sich in den kommenden zwei Jahren mit Veranstaltungen in den mitgliederschwachen Gemeinden, wie Wathlingen und Adelheidsdorf, für die FDP mit vorwiegend lokalen Themen einsetzen.

Reisen nach Israel (Ägypten) und Sizilien

Seine vermutlich letzte Israel-Gruppen-Reise plant Pastor in Ruhe. Gerhard Williges für die Zeit vom 09.01. bis 16.01.14 Es werden die klassischen biblischen Spuren durch das Heilige Land aufgesucht: Orte, die mit Abraham, Mose, David und Salomon z.B. verbunden sind, und die Wirkstätten Jesu, z.B. Bethlechem, Nazareth und Jerusalem. „See Genezareth u.s.w. Aber es gibt auch kleine Extravaganzen: Gespräch mit einem ehemaligen Studentenfremd von Pastor Williges, der zum Judentum konvertierte; Übernachtungen im Kibbuz; Fahrt durch die Negev-Wüste nach

Eilat am Roten Meer, Bade im Roten und Toten Meer, gegen Aufpreis Tagesausflug in den Zentralsinai zum Katharinenkloster (Ägypten), Yad Vashem, Jerusalemer Neustadt. Abflug Berlin -Tegel Preis i.Dz pP 1065 Euro. Jeder ist herzlich willkommen, auch Dissidenten.

Anmeldungen an Williges Tel 05171-505983 Auf der Reise zur „Königin der Inseln“, Sizilien vom 7.10. bis 16.10.13 sind noch einige Plätze frei. Während dieser Fahrt gibt es auch Begegnungen mit Bewohnern dieser Insel, z.B. Waldensern. Preis im Dz p.P. 1050 Euro, Bus-Schiffsreise, Anfragen anWilliges

Veranstaltungskalender für Juli 2013

Adelheidsdorf

Jeden Dienstag von 19.30 – 22.00 Uhr Übungsschießen, Schützenverein Großmoor e.V. von 1952

Jeden Dienstag von 17.30 – 19.30 Uhr Jugendschießen, Schützenverein Großmoor e.V. von 1952

12. – 16.07. Schützenfest Celle, Schützenverein Großmoor

Sa. 20.07. 14 Uhr, Treffen am DGH zu einer Radtour mit anschließendem Grillen bei Brunhilde, Autofahrer zu 16.30 dort einfinden – Landfrauen Großmoor

Nienhagen

Jeden Mi. 13 – 18 Uhr, Papiersammlung des DRK in Nhg. auf dem Parkplatz Edeka Mülser

Jeden Mi. Heimatmuseum Nhg. von 15 – 18 Uhr geöffnet.

Jeden I. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr Klönnachmittag im Jägerhof Nienhagen, VdK Ortsverband Nienhagen-Wathlingen

Sa. 13.07. 10 Uhr Sommerbaumschnitt, Verband Wohneigentum Siedlergemeinschaft Nhg./Nienhorst

Di. 23.07. ab 15 Uhr plattdeutscher Nachmittag

tag in der Alten Schule, Dorfstr. 26,

- Heimatverein Nienhagen

Sa. 27.07. Sommergrillen ab 17:00 Uhr in der Alten Schule, Dorfstr. 26, Anmeldung bis 24.07. bei Ingrid und Georg Männecke (Tel. 2757) - Heimatverein Nienhagen

So. 28.07. ab 9.30 Uhr, Monatsversammlung in der Alten Schule, Dorfstraße 26, 29336 Nienhagen Rassekaninchenzuchtverein F335 Nienhagen von 1980

Wathlingen

Altapiersammlung jeden Samstag von

8.30 – 13.00 Uhr im Finkenweg Wathlingen.

Das Altpapier sollte handlich gebündelt sein, „DRK Ov. der SG Wathlingen e.V.“

Do. 25.07. 15.30 Uhr Plattdeutsche Nachmittage in Santelmanns Hof,

Wathlinger Heimatverein e.V.

Sprechtag der Versichertenberater Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn und Seekasse

Kostenlose Beratung und Hilfe in Rentenangelegenheiten der knappschaftlichen Rentenversicherung, der allgemeinen Rentenversicherung, sowie in Fragen der knappschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Ihr Ansprechpartner: Olaf Heinicke, Webersfeld 5, 29358 Eicklingen, Tel.: 05144 / 3225. Termine jederzeit nach Absprache. Bei Verhinderung wegen Alter oder Krankheit auch Hausbesuch. **Sprechstunden jeden Mittwoch in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr.**

Bürgerradeln



Am Samstag, den 20.07.2013 wollen wir zur Ganztags-Tour starten. Wir treffen uns um 10 Uhr bei H. H. Oelker. Die Anmeldung bis spätestens zu 7m 15.07.2013 bei H. H. Oelker, Tel. 0 51 44 - 607 oder bei M. Beckmann, Tel. 0 51 44 - 32 40.

Die Radtour wie immer auf eigenes Risiko. Gäste sind herzlich willkommen.

Brauchen Sie
Stempel
0 50 85 / 74 27



Sprechtag des Versichertenberaters im Rathaus Nienhagen im Monat Juli 2013

Herr Werner Bursch steht für Fragen und für das Aufnehmen von Anträgen in Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung am: **Donnerstag, den 04. Juli 2013, Donnerstag, den 18. Juli 2013 - jeweils ab 14.00 Uhr** im Rathaus Nienhagen, 1. Etage, kleiner Sitzungssaal, zur Verfügung. Telefonische Anmeldung ist erbeten unter der Telefonnummer 49167 und 49168 (Bürgerbüro Wathlingen)- oder 49152 und 49157 (Bürgerbüro Nienhagen).

Serie: Geschichtliches aus den Ortsteilen der Gemeinde Adelheidsdorf 59.) Förster Levecke erlegte in unserer Heimat 1851 den letzten Wolf

Wölfe kehren allmählich wieder in ihre alte Heimat zurück. Früher trat er im Raum um Celle recht zahlreich auf, vor allem nach Kriegen, wie dem Dreißigjährigen Krieg (1618-1648). Mit so genannten Wolfsangeln hatte man sie außerhalb der Ortschaften zu ködern und aufzuspießen versucht. Noch bis Mitte des 19. Jahrhunderts wurden sie in Niedersachsen ausgemacht und bejagt. Die letzten Stücke wurden geschossen am 2. Weihnachtstag des Jahres 1839 durch den Förster Vehs (oder Vaeß) bei Schönewörde im Zuständigkeitsbereich der Oberförsterei Kneesebeck (Landkreis Gifhorn), 1840 bei Walsrode, 1842 bei Ehra und bei Nienburg je ein Stück, 1843 bei Rethem, Ende 1851 durch den Förster Levecke im Wietzenbruch bei Fuhrberg, 1852 von Feldjäger Weber in der Göhrde, im Winter 1870 bei Erpsen bei Wittlingen und in Kakau bei Schnega je ein Stück. Der Heimatdichter und Jäger Hermann Löns (1866-1914) wusste über das Jahr 1852 zu berichten: „Um dieselbe Zeit riß ein Wolf im Wietzenbruch viel Rotwild und Weidepferde: der Förster Albrecht zu Wieckenberg flichte ihn mit Schrot an und verfolgte die Schweißfährte bis zum Burgdorfer Holze; auch dieser Wolf soll dann auf Schulenburg-wolfsburgischem Gebiet erlegt sein.“ Förster Levecke, der 1851 den letzten Wolf vor unserer Haustür erlegt hatte, später in Gellersen, Oberförsterei Aerzen, erhielt das Allgemeine Ehrenzeichen, berichtete 1878 das Jahrbuch der Preußischen Forst- und Jagd-Gesetzgebung und Verwaltung. „Das letzte Tier dieser Art, dessen Balg im Hannov. Provinzial-Museum ausgestopft steht, wurde im Wietzenbruch bei Fuhrberg erst im Jahre 1851 erlegt“, heißt es 1899 in den Beiträgen zur Naturkunde Nordwestdeutschlands. Matthias Blazek



" Fahrrad-Registrierung " in Celle

Nächste Termine

Dienstag, **13. August 2013,**
16.00 h—18.00 Uhr,

Dienstag, **01. Oktober 2013,**
13.00—15.00 Uhr,

Polizeiinspektion Celle · Jägerstraße 1, 29221 Celle · auf dem Hof

Nordisch. Kraftvoll.

Spiel- und Begegnungspark
Bütenhorst

...CLASSIC wäscht für den Förderverein...

Vom 01. - 31. Juli 2013 spenden wir für jede verkaufte Autowäsche bis zu 2,00 € an den Förderverein Spiel- und Begegnungspark Bütenhorst - Nienhagen

Frischer Rippenbraten

1 kg € **3.99**

Frischer Krustenbraten

1 kg € **4.99**

Grillrippe

versch. gewürzt, 1 kg € **4.99**



Fleischerei Brauner & Gerlach

Wir bieten Ihnen täglich frische Qualität, Flexibilität und freundliche Beratung

Krustengrillsteaks

lecker mariniert, 1 kg € **5.99**

Zarte Rumpsteaks

100 g € **2.39**

Tractor

Pastete 100 g € **1.49**

Wir freuen uns auf Sie!

Franz. Königsschinken

100g € **3.19**

Mailänder Salami

100g € **2.49**

Jagdwurst

„Pariser Art“, 100g € **1.99**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr · Samstag 7.00 – 16.00 Uhr

Fleischerei Brauner & Gerlach GmbH · Bahnhofstr. 9 · Nienhagen · Angebote vom 15. – 20.7.2013 · Tel. 05144-93775

Das Ehepaar Werner Malke und Waltraud geb. Brandt
feierte am 12. Juli 2013 das seltene Fest der

Goldenen Hochzeit.

Der Wathlinger Bote gratuliert ganz herzlich und wünscht dem
Ehepaar Malke noch recht viele gemeinsame Jahre.

Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen Verwandten, Bekannten und
Freunden, die mich zu meinem

85. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und
Geschenken erfreut haben.

Liane Bohne

Nienhagen, 30. Juni 2013



*Für die vielen Glückwünsche
zu unserer*

Goldenen Hochzeit

sagen wir herzlichen Dank.

Margot und Adolf Buchholz



Aus „23 mach' 26“ – noch mehr Ausbildung im Ringhotel Celler Tor

Gerade erst in der letzten Woche haben sieben
junge Gastronomen ihre Abschlusszeugnisse
nach erfolgreicher dreijähriger Ausbildung im
Ringhotel Celler Tor vor insgesamt rund 320
Gästen entgegen nehmen können. Viele zieht es
jetzt in andere Hotel-Restaurants, wo sie mit gu-
ten Voraussetzungen ihre Gäste verwöhnen wer-
den.

Das haben sich jetzt ab 1. Juli auch zehn junge
Leute für Ihren nächsten Lebensabschnitt vor-
genommen. Susanne und Josef Ostler begrüßen
am Einführungstag drei Köche/Innen, drei Restau-
rant- und vier Hotelfachleute neu im 80-köpfigen
Team, so dass jetzt sogar 26 Auszubildende ihre
Karriere im Celler Tor starten.

Gleich am ersten Tag
bekommen die Auszu-
bildenden mit, dass Ihr
Betrieb sich über die
letzten Jahrzehnte ei-
nen Ruf als top gastro-
nomischer Ausbilder
erworben hat, denn
auch überregionale
Zeitungen werden ei-
nen Bericht mit Fotos
bringen.

Auf jeden Fall wird die
Ausbildung im Ringho-
tel Celler Tor sehr viel-
seitig werden.

Ob à la carte-Gast, Fa-
milienfeier, Wellness-
Suchender oder inter-
nationaler Tagungsgast
– das Angebot des vier
Sterne-superior-Hau-
ses ist breit aufgestellt

und wird auch in Online-Bewertungen als
besonders persönlich empfohlen. Hier spielt die
familiäre Atmosphäre, die alle Mitarbeiter auf die
Gäste übertragen, eine positive Rolle. Das ge-
lingt nur, wenn alle Freude an Ihrem Beruf haben
und im Betrieb die richtigen Voraussetzungen
selbstverständlich sind: moderate Arbeitszeiten,
auch externe Weiterbildung, Teilnahme an Berufs-
wettkämpfen, übertarifliche Zahlungen auch für
die Auszubildenden und ein angenehmes Be-
triebsklima. Für Fragen steht gerne zur Verfügung:
Susanne Ostler, Ringhotel Celler Tor, Scheuener
Straße 2, 29229 Celle
Tel. 05141/590-0 Fax 590-490, info@celler-
tor.de, www.celler-tor.de



Von rechts nach links: Annika Kobbe (Köchin), Till Lukas Gochermann (Hotelfachmann), Jos Köhler (Koch), Carolin Lenert (Restaurantfachfrau), Jasmin Erdmann (Hotelfachfrau), Julia Groteguth (Restaurantfachfrau), Katharina Endesfelder (Restaurantfachfrau), Rasmus Feike (Koch), Larissa Krajewski (Hotelfachfrau), Sidsel Baseboll (Hotelfachfrau), Susanne Ostler (Inhaberin Ringhotel Celler Tor)

Geburtstage vom 15. Juli bis 21. Juli 2013



Wir gratulieren:



Adelheidsdorf

Renate Bossmann, Im Winkel 11	geb. am 15.07.1940	73. Geburtstag
Sieglinde Lünig, Hauptstraße 128	geb. am 15.07.1940	73. Geburtstag
Werner Steindamm, Hauptstraße 88	geb. am 15.07.1934	79. Geburtstag
Günther Brach, Zwillingsstraße 21	geb. am 17.07.1941	72. Geburtstag
Rolf Domeyer, Vogelbeerweg 5	geb. am 17.07.1935	78. Geburtstag
Lieselotte Evers, Kiefernweg 9	geb. am 17.07.1931	82. Geburtstag
Elisabeth Burchard, Hauptstraße 141	geb. am 18.07.1929	84. Geburtstag

Nienhagen

Ismail Demir, Am Bahndamm 1	geb. am 15.07.1940	73. Geburtstag
Käthe Sieg, Bennebesteler Weg 1	geb. am 15.07.1922	91. Geburtstag
Brigitte Zimmer, Twegte 18	geb. am 15.07.1943	70. Geburtstag
Günter Schünemann, Auf der Beikhorst 7	geb. am 16.07.1923	90. Geburtstag
Anneliese Heins, Nienhagener Straße 31	geb. am 16.07.1929	84. Geburtstag
Ingrid Blendner, Klosterhof 21A	geb. am 17.07.1941	72. Geburtstag
Maria Brandl, Heidkamp 27	geb. am 17.07.1930	83. Geburtstag
Anneliese Sieber, Waldweg 48	geb. am 17.07.1928	85. Geburtstag
Helga Pohl, Sandforth 30	geb. am 17.07.1943	70. Geburtstag
Charlotte Keiling, Grenzweg 12	geb. am 18.07.1933	80. Geburtstag
Bodo Lehmann, Im Ölfeld 11	geb. am 18.07.1940	73. Geburtstag
Edwin Rosenfeld, Meisenring 41	geb. am 18.07.1934	79. Geburtstag
Wally Böse, Privatweg 4	geb. am 19.07.1929	84. Geburtstag
Werner Hetz, Sandforth 42	geb. am 19.07.1937	76. Geburtstag
Annegret Busse, Auf der Beikhorst 43	geb. am 21.07.1938	75. Geburtstag
Bodo Casselmann, Turmstraße 26	geb. am 21.07.1943	70. Geburtstag
Hans Paulsen, Papenhorster Straße 20	geb. am 21.07.1934	79. Geburtstag

Wathlingen

Anneliese Schulz, Hänigser Straße 20	geb. am 16.07.1930	83. Geburtstag
Uwe Jens Voß, Händelstraße 4	geb. am 16.07.1939	74. Geburtstag
Gisela Lindemann, Drosselweg 12	geb. am 18.07.1943	70. Geburtstag
Edith Thies, Schneiderstraße 21	geb. am 18.07.1924	89. Geburtstag
Hildegard Grote, Uetzer Weg 21	geb. am 19.07.1935	78. Geburtstag
Anni Kesselhut, Bahnhofstraße 16	geb. am 19.07.1940	73. Geburtstag
Rudi Staab, Am Bohlkamp 5	geb. am 19.07.1932	81. Geburtstag
Gertraud Büttow, Hänigser Straße 12A	geb. am 20.07.1942	71. Geburtstag
Karoline Seel, Auf der Heide 9	geb. am 20.07.1931	82. Geburtstag
Poppe Abken, An der Worth 8	geb. am 21.07.1933	80. Geburtstag
Ilse Herrigt, Nienhagener Straße 5	geb. am 21.07.1936	77. Geburtstag
Inge Ruthe, Nienhagener Straße 26A	geb. am 21.07.1936	77. Geburtstag
Herbert Rüstig, Pahlmannskampweg 5	geb. am 21.07.1932	81. Geburtstag

Volksbank Südheide fährt mit vier Bussen und rund 160 Kindern in den Heidepark

„Endlich geht es wieder los in den Heidepark!“
So reagieren die Kinder und Jugendlichen in
den Landkreisen Celle und Gifhorn, wenn die
Ferien vor der Tür stehen und die Volksbank
Südheide die traditionelle Heideparkfahrt un-
ternimmt.

Inzwischen ist es schöne Tradition geworden,
dass es einmal im Jahr in den Sommerferien
für die jungen Kunden der Volksbank Südheide
in den Heidepark geht. Dass es auch
diesmal wieder – ausgerechnet bei leichtem
Regenwetter – auf die Reise ging, freute die
rund 160 Kinder aus den Landkreisen Gifhorn
und Celle besonders, die sich mit insgesamt
vier Bussen frühmorgens auf den Weg nach
Soltau machten.

Den ganzen Tag lang konnten sich die Kinder
im Heidepark vergnügen, und eroberten schnell
die neuen Attraktionen und die Wildwasserbah-
nen, Riesenschiffsschaukeln und Loopingbah-
nen. Wer nicht alleine unterwegs sein wollte,
der schloss sich den Gruppen an mit den Be-
treuern von der Volksbank Südheide an, die
an ihren orangenen und blauen Volksbank-
Shirts auch in der Menge gut zu erkennen
waren. Letzten Endes war es aber egal, wie
der Heidepark erkundet wurde, die erschöp-
ften aber zufriedenen und glücklichen Gesich-
ter abends auf der Rückfahrt zeigten deutlich,
dass diese jährliche Ferienpassaktion der
Volksbank Südheide wieder ein voller Erfolg
war.



Abschied vom Leben

wir helfen in schweren Stunden



Bestattungsinstitut H. Schacht

Inh. Peter Katanic

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

29339 Wathlingen · Schneiderstraße 23 · Tel. 0 51 44/9 39 47

Überführung im In- und Ausland · Erledigung sämtlicher Formalitäten

**MOOR
VERLAG**

**Trauerkarten
Danksagungen
Traueranzeigen**

info@moorverlag.de · Telefon (0 50 85) 74 27 · Fax 74 99
Gartenstr. 11 · 29352 Adelheidsdorf · www.moorverlag.de



Wir beraten Sie gern! Tel. 0 51 41 / 930 930

über 50 Jahre

Bestattungsinstitut Schiefelbein

Inh. S. G. Pelikan

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
anonyme-, Friedwald- und Luftbestattungen
Überführungen weltweit, Umbettungen

Wir können für Sie bundesweit auf
allen Friedhöfen tätig werden.

Vorsorgeverträge und kostenlose Beratung
bei allen Bestattungs- und Versicherungsfragen

Günstige Sterbegeldversicherungen

bis zum 85. Lebensjahr ohne Gesundheitsprüfung
z.B. 3000,- € Versicherungssumme

Frau 65 Jahre 17,92 € mtl. – Mann 65 Jahre 22,99 € mtl.

Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch

TAG UND NACHT ERREICHBAR

☎ (0 51 44) 91 00 10

Dorfstraße 20 · 29336 Nienhagen

...dem Tag mehr Leben geben!
Vorsorge! Eine Sorge weniger!

**BEERDIGUNGsinstitut
FR. NIEBUHR seit 1860**

vertrauensvoll · kompetent · seriös

Kuratorium Deutsche Bestatterkultur
Deutsche Bestattenvorsorge Treuhand AG

Hannoversche Str. 11 • Celle • niebuhr-bestattung-celle.de
Tag- und Nachruf **(0 51 41) 2 57 50**

Eis-Spende vom Imbiss im Freibad-Papenhorst für den Ferienhort der Samtgemeinde Wathlingen

Der Ferienhort möchte sich herzlich bei Herrn Schmidt (Imbissbesitzer) für eine große Eis-Spende bedanken. Im Rahmen der Ferienhortbetreuung der Samtgemeinde Wathlingen haben die Kinder am 09.07.2013 das Freibad in Papenhorst besucht. Um 11:00

Uhr durfte sich jedes Kind ein Eis nehmen, welches direkt zu unserem Liegeplatz gebracht wurde. Auch die Betreuer gingen nicht leer aus und haben ebenfalls ein Eis bekommen. Das sorgte bei knappen 30 Grad für eine "süße" Abkühlung.



Schacht Grabmale

Inh. Walter Hardt



Natursteinbearbeitung – formschöne Grabmale – Nachschriften
Individuelle Schriftbilder – Grabeinfassungen

Uetzer Weg 10b · 29339 Wathlingen · Tel. (051 44) 2352 · Fax (051 44) 971746
www.schacht-grabmale.de · E-Mail: grabmale-wathlingen@t-online.de

Hominski & Mirre GbR

- Fliesen- u. Natursteinarbeiten
- Badsanierung aus einer Hand

Kantinenweg 6c · 29336 Nienhagen
Tel. 0 51 44 - 490 120 · Fax 490 122

Meisterbetrieb



Gottesdienste



Evang.-Luth. Martinsgemeinde Großmoor

Pastorin: Ulrike Hebenbrock-Galisch, Finkenweg 1, Grm., Tel. 0 50 85 / 596, Fax 95 58 73

E-Mail: kg.grossmoor@evlka.de

Kirchenvorstand Vorsitzende: Andrea Skerstupp: 0 51 41 - 8 47 48

Pfarrbüro: C. Timmermann, Di. 16 – 18 Uhr, Fr. 9 – 11 Uhr, Tel.: 0 50 85 - 5 96

Küsterin der Martinskirche:

C. Timmermann, Tel. 0 50 85 / 6789

Gottesdienste u. Termine:

So. 14.07.

10:00 Uhr Gottesdienst in Grm. mit Lektorin I. Boldt

So. 21.07.

10:00 Uhr Gottesdienst in Grm. mit Lektorin I. Boldt

7. So. n. Trinitatis

Gottesdienst in Grm. mit Lektorin I. Boldt

8. So. n. Trinitatis

Gottesdienst in Grm. mit Lektorin I. Boldt

Pfarrgemeinde St. Barbara zu Wathlingen und St. Marien zu Nienhagen

Pfarrer und Dechant Pater Andreas Tenerowicz, Kanonenstr. 1, 29221 Celle, Tel: 05141-9744817; **Pfarramt St. Ludwig,** Kanonenstr. 1, 29221 Celle, Telefon 05141-9744813, Fax: 05141-9744813, Mail: Maria Rövenich-Werker: pfarrbuero@st-ludwig-celle.de oder Angela Wehrmaker: pfarrbuero@dekanat-celle.de **Küsterin der Kirche Wathlingen:** Monika Tappe, Telefon: 05144-3255, **Küster der Kirche Nienhagen:** Konrad Bader Telefon 05144-1505, Vorsitzender Pfarrgemeinderat und örtlicher Ansprechpartner für Nienhagen: Sebastian Blazy, Telefon 05144-1576, **Örtliche Ansprechpartnerin für Wathlingen:** n.b.

Gottesdienste u. Termine:

Die Kirche in Wathlingen ist donnerstags von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr, und die Kirche Nienhagen freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr zur Anbetung und zum stillen Gebet geöffnet.

So. 14.07.

15. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Heilige Messe in Nienhagen

Di. 16.07.

19.30 Uhr Chorprobe des kath. Kirchenchores St. Marien in Nienhagen

Do. 18.07.

18.00 Uhr Heilige Messe in Wathlingen

Fr. 19.07.

9.00 Uhr Heilige Messe mit anschl. Frühstück in Nienhagen

So. 21.07.

16. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Heilige Messe in Wathlingen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Wathlingen

Pastor: Stefan Thäslar, Kirchstraße 1, Wathlingen, Tel. 0 51 44 / 82 07. **Pfarrbüro:** Jasmin Reuscher, Kirchstr. 1, Tel. 05144 - 970 727, Di. 11.00 – 12.00, Do. 11.00 – 12.00 Uhr, und 18.00 – 19.00 Uhr Mail: kg.wathlingen@evlka.de - besuchen Sie uns auch im Internet: www.kirchenfenster-wathlingen.de

Gottesdienste u. Termine:

So. 14.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Murreltpredigt, 7. So. n. Trinitatis, Pastor i.R. Behrmann (Lachendorf)

So. 21.07. 10.00 Uhr Gottesdienst, 8. So. n. Trinitatis, Prädikantin Hentzschel

Werktagsgottesdienste:

Montag 7.25 Uhr Mette · **Mittwoch** 7.25 Uhr Mette, 12.00 Sext, 21.00 Uhr Komplet **Samstag** 18.00 Uhr Vesper, 21.00 Uhr Komplet

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nienhagen

Dorfstr.33, 29336 Nienhagen · Tel. 05144-1398, Fax 05144-972370,

E-Mail: kg.nienhagen@evlka.de

Pastoren: Rena Seffers u. Uwe Schmidt-Seffers

Diakon: Sven Gutzeit Tel.: 05144-6989535

Pfarrbüro: Waltraut Conradt, Öffnungszeiten,

Di. 9.00-12.00, Do. 15.00-18.00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Patrik Pünder, Tel. 05144-92088

Gottesdienste u. Termine:

So. 14.07. 10.00 Uhr Gottesdienst

So. 21.07. 10.00 Uhr Gottesdienst

Treffen der Neuen Konfirmanden

**Dienstag, 27. August 2013, 15.30 Uhr
in der Laurentiuskirche**

Alle „Neuen“ treffen sich zum ersten Mal (in der Kirche). Wir, die Unterrichtenden, stellen uns vor und sagen ein paar kurze organisatorische Dinge.

Dann werden die Gruppen eingeteilt. Dazu können die „Neuen“ sich einen festen Nachmittag aussuchen. Eltern brauchen an diesem Nachmittag nicht dabei zu sein. Auskünfte erteilt das ev.-luth. Pfarramt Nienhagen unter der Tel.-Nr.: 1398 oder per e-mail: KG.Nienhagen@evlka.de

Zugunsten der Stiftung St. Laurentius:

Benefiz-Konzert der Jazz-Connection Celle begeistert im Laurentiuspark Nienhagen

Auch wenn sich der Besuch des Jazz-Frühschoppens am 23. Juni in einem überschaubaren Rahmen hielt kann man doch festhalten: es war eine gelungene Veranstaltung, die bei teilweise strahlendem Sonnenschein und durchaus angenehmen Temperaturen im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst im idyllischen Laurentiuspark überzeugte.

Mit den Celler Urgesteinen der Jazz-Connection hatte sich eine Band, die ihr Handwerk versteht und überregional ein Begriff ist, unentgeltlich in den Dienst einer guten Sache gestellt. Nachdem sie schon in der Kirche den Gottesdienst musikalisch begleitete, bewies die Band anschließend ihre Qualitäten im Park: der präsentierte Oldtime-Jazz war vom Feinsten und begeisterte das Publikum.

So war es kein Wunder, daß sich Kuratoriumsvorsitzender Ewald Richter und Professor Dr. Gunter A. Pilz, auf dessen Vermittlung als Vorsitzender der Neuen Jazz-Initiative der Auftritt der Musiker zustande gekommen war, ganz herzlich für deren Engagement bedankten. Die Band-Mitglieder zeigten sich erfreut, als aner-

kennende Geste eine Flasche von dem neuen St. Laurent-Stiftungswein in Empfang nehmen zu dürfen. Übrigens: ein ganz leckerer Tropfen.

Die Verlosung von signierten Trikots der Fußballnationalmannschaft der Frauen und der deutschen FIFA-Schiedsrichter zusammen mit zwei Trikots der Fußball-Bundesligamannschaft des VfL Wolfsburg rundete die Veranstaltung ab. Unter dem Strich verblieb der Stiftung St. Laurentius aus der Veranstaltung ein Betrag in Höhe von EUR 500,-. Ein Ergebnis, das die Mitglieder des Kuratoriums erfreut zur Kenntnis genommen haben. *Wolfgang Spohn*



**MOOR
VERLAG**

- Trauerkarten
- Danksagungen
- Traueranzeigen

info@moorverlag.de · Telefon (0 50 85) 74 27 · Fax 74 99
Gartenstr. 11 · 29352 Adelheidsdorf · www.moorverlag.de



Danke sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Heinz Tewes

* 11. 3. 1930 † 10. 6. 2013

**Ilse Tewes
und Familie**

Nienhagen, im Juli 2013

Wathlingen, den 5. Juli 2013

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

**Hans-Hermann
Lutter**

* 6. 5. 1928 † 5. 7. 2013

In stiller Trauer

**Deine Dorothea
Roswitha und Ronald Mäske
Bettina und Jörg Lutter
Tanja und Jens
Saskia, Moritz**

Die Beisetzung findet im Kreise der Familie auf dem
alten Friedhof in Wathlingen statt.



DRK-Blutspende: 1.000 Chancen Leben zu retten – Auftritt zur Lebensrettertour 2013 in Nienhagen

Blutspender sind Lebensretter! Denn viele Patienten in den Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen sind auf Blutpräparate angewiesen, die aus Blutspenden hergestellt werden. Auf über 1.000 Blutspendeterminen des DRK-Blutspendedienstes NSTOB kann vom 1. Juli bis zum 2. August bei der Lebensrettertour 2013 jeder die Chance ergreifen, selbst zum Lebensretter zu werden. Der Startschuss für Niedersachsen und Bremen fällt dieses Jahr in Nienhagen.

Springe, 25. Juni 2013

Jeder kann zum Lebensretter werden

Gerade die Sommer- und Ferienzeit ist, was das Blutspendeaufkommen betrifft, immer etwas kritisch. Wer denkt im Freibad schon an die Blutspendetermine? Um dem entgegenzuwirken, hat der DRK-Blutspendedienst NSTOB bereits im letzten Jahr im Vorfeld des Weltblutspendetages eine kleine Lebensrettertour durchgeführt. Da diese eine überwältigende Resonanz hatte und alle Beteiligten die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer gelobt haben, wird die Lebensrettertour dieses Mal auf einen ganzen Monat ausgedehnt. Vom 1. Juli bis zum 2. August finden in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bremen über 1.000 Blutspendetermine statt. Das sind über 1.000 Chancen, bei denen jeder zum Lebensretter werden kann.

Gewinnspiel und vieles mehr...

Bei der Lebensrettertour 2013 erwartet die Blutspender auf zahlreichen Blutspendeterminen etwas Besonderes. Daneben legen sich die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die die Durchführung der Blutspendetermine gar nicht möglich wäre, besonders ins Zeug und sorgen vielerorts mit speziellen Leckereien für das leibliche Wohl der Blutspender. Dazu winken beim großen Lebensrettertour-Gewinnspiel neben Thermobechern, USB-Sticks und Reisetaschen zweimal ein Cabrio-Wochenende als Hauptpreise.

Startschuss in Nienhagen mit Konzert, Schnitzel und Spargel

Der Startschuss der Lebensrettertour fällt in Niedersachsen und Bremen am 1. Juli mit der Auftaktveranstaltung in Nienhagen im Hagensaal in der Dorfstraße 41. Dort wird die mittlerweile auch über die Landesgrenzen von Niedersachsen hinaus bekannte Band „Suzans Garden“ ab 15:30 Uhr ihre Hits zum Besten geben und auch den eigens komponierten DRK-Song präsentieren. Von 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr kann dann Blut gespendet werden. Für den traditionellen Imbiss nach der Blutspende hat sich das Team um Karl-Heinz Bressau vom DRK Ortsverein Samtgemeinde Wathlingen e.V. etwas Besonderes einfallen lassen, denn alle Blutspenderinnen und Blutspender werden mit Schnitzel und Spargel verköstigt. Dazu Wolfgang Grube, Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Wathlingen und Schirmherr für die Auftaktveranstaltung: „Dem



Die formelle
Vorbereitung



Die guten Seelen aus der Küche



Das Blut muss den
Vorgaben entsprechen



Karl Kewel spendete zum 30. Mal sein Blut...

Blutspendewesen wird allgemein viel zu wenig Bedeutung beigemessen. Das spiegelt sich auch dadurch wider, dass nur rund 3,5% der Bevölkerung Blut spenden. Ich halte es deshalb für sehr wichtig, dass der DRK-Blutspendedienst NSTOB mit der Lebensrettertour 2013 die Notwendigkeit der Blutspende verstärkt in das Bewusstsein der Bevölkerung ruft. Da jeder plötzlich und unerwartet in die Situation kommen kann, auf die freiwillige Hilfe anderer, in Form der Blutspende, angewiesen zu sein, sollte auch jeder bereit sein, selbst diese Hilfe zu leisten und zur Blutspende zu gehen. Blut-

spende ist die „kleine Organspende“. In den Sommermonaten geht das Blutspendeaufkommen erfahrungsgemäß durch das schöne Wetter und die Urlaubszeit immer zurück. Damit wir auch weiter den Patienten in den Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen die Chance auf Heilung und damit auch die Chance auf Leben bieten können, ist es wichtig, dass wir in der Lage sind, genügend Blutpräparate zur Verfügung zu stellen. Um das zu gewährleisten, sind wir auf die Hilfe der freiwilligen Blutspender und ehrenamtlichen Helfer angewiesen. Leben



Karl-Heinz Bressau mit Fleischermeister Fritz Lindemann



...anschließend stärkte sich Karl Kewel mit schmackhaftem Spargel mit Schnitzel!

und Gesundheit sind die größten Geschenke, die wir haben. Mit einer Blutspende kann jeder ohne großen Aufwand selbst zum Leb ensretter werden. Das wollen wir auf der Lebensrettertour 2013 noch mal deutlich machen. Aufgrund der hervorragenden Resonanz im letzten Jahr haben wir dieses Jahr beschlos-

sen, die Lebensrettertour auf einen ganzen Monat auszudehnen und mit zahlreichen Aktionen zusätzlich auf die Notwendigkeit der Blutspende hinzuweisen", so Thomas Bischoff, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes NSTOB. Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. Blutspenden ab einem Alter von 69 Jahren sind nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienst NSTOB auch möglich. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Detaillierte Informationen zur Blutspende sowie zu den aktuellen Blutspendeterminen sind unter der kostenlosen (aus dem deutschen Festnetz) Service-Hotline 0800 - 11 949 11 oder im Internet unter der Adresse www.blutspende-nstob.de abrufbar.

Leserbriefe stellen nicht
die Meinung der Redaktion dar

Lesebrief

Mein persönlich empfundenes Fazit: Kein Parteibuch und kein Verwandtschaftsverhältnis mit einem Mandatsträger = „nahezu „Null Chance“ bei der Schöffenwahl!!!; was hat Parteipolitik mit Rechtsprechung zu tun? Es haben sich 26 Mitbürger für das Schöffengericht beworben (super Beteiligung), jedoch nur 10 können in der Vorschlagsliste aufgenommen werden.

Davon konnten die CDU und SPD je 3 Bewerber benennen und die beiden Gruppen (BL/

FDP) und Bündnis90/ die Grünen je 1 Bewerber benennen. Summe = 8 Bewerber, dazu 2 vom Samtgemeindeausschuss vorgeschlagene Bewerber = 10 Vorgeschlagene. Von den 8 durch die Parteien benannten Personen sind 2 Ratsmitglieder in einem Ortsrat oder zusätzlich noch im Samtgemeinderat. Bei 2 Bewerbern sind enge Verwandte Ratsmitglieder!! (soweit man dies aus den Ratslisten entnehmen kann.)

Da aus dem Protokoll der Sitzung vom

19.06.2013 im Rat der Samtgemeinde zu sehen ist, wurde der 10 köpfige Vorschlagsliste (2 vom Ausschuss Vorgeschlagene und 8 von den Parteien/Gruppen Benannte), man muss es sich einmal auf der Zunge zergehen lassen; Einstimmig zugestimmt!!!

Und hier erweckt sich mir der Eindruck, es wurde „gemauschelt“, und zwar in dem Sinne „Blockierst Du meinen Kandidaten nicht, so winke ich den Deinen auch anstandslos durch.“ Dies muss man ja vermuten, wenn man be-

denkt, was sich die verschiedenen Parteivertreter in der Öffentlichkeit (Leserbriefe und Artikel im Wathlinger Bote zum Beispiel) an den Kopf geworfen haben!!!

Dieser Eindruck wird auch nicht dadurch gelindert, dass 2 Kandidaten und der Ehemann einer Kandidatin nicht an der Abstimmung mitgewirkt haben. Betrachtet man den Ablauf zur Erstellung der Vorschlagsliste, wäre ein Losentscheid akzeptabel gewesen.

Wolfgang Traupe

Neubau · Anbau · Umbau · Renovierungen

– Wir empfehlen uns –

Parkett- und Teppichhaus Stoltmann
seit 1960 GmbH & Co. KG

- Eines der größten Teppichhäuser in Auslegeware in Ihrer Nähe
- Alles rund um den Bodenbelag
- Verlegearbeiten aller Art
- Parkettarbeiten aller Art
- Lieferung frei Haus
- Maschinenverleih, Kettelservice

Breslauer Straße 15 - 17 · 29358 Eicklingen (an der B 214) · Tel. 0 51 44 / 20 66
www.teppichhaus-stoltmann.de · Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Elektrotechnikermeister

ENGEL
KLAUS ELEKTRO+TECHNIK

Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Tür- u. Telekommunikation
Service für Landwirtschaft
und Biogasanlagen
E-Check

Heidweg 13 · 29361 Höfer · Tel. 05145 / 93386 · www.engel-elektro.de

Handwerker
und Dienstleister
aus der Region
empfehlen sich!



Sicherheit für Ihren Blick ins Grüne

TH.ZINK
Fenster- und Türenfabrik
Hagener Straße 15 · 29303 Bergen
Tel. 05051/98 89-0 · www.fenster-thzink.de

Mo.-Fr. 8-17.30 Uhr · Samstag 9-13 Uhr
Sonntag* ist Schautag von 13-16 Uhr
* keine Beratung, kein Verkauf

HBI
FENSTER + TÜREN

AB SOFORT AUCH ZU
HAUSE IM UMWELT-
SCHUTZ AKTIV SEIN:
ENERGIESPARENDE
FENSTER VON HBI.

ProEnergy, das energiesparende Fenster von HBI, hilft den heimischen Energiebedarf deutlich zu senken. Für ein gutes Wohngefühl – das ganze Jahr über.

Tischlerei Verseeck.de
www.TischlereiVerseeck.de

Fenster · Haustüren · Rollläden
Treppen · Innenausbau · Reparaturen

Ramlinger Str. 74
31303 Burgdorf-Ehlershausen
Tel. (0 50 85) 395

Scheer GbR

Pflaster- und Natursteinarbeiten
Gartengestaltung und -pflege
Baum- und Strauchschnitt
Bewässerungsanlagen
Baumfällarbeiten
Rasenanlagen
Erdarbeiten
Zaunbau

Garten · Landschaften
Schillerstr. 9, 31311 Uetze, Telefon: 0 51 73 - 69 05 05

Alles unter Dach und Fach!

BAUMA WULFF

Hoch- und Tiefbaustoffe
Fliesen und Natursteine

Windmühlenstraße 91
29221 Celle
Tel. (0 51 41) 90 66-0
Fax (0 51 41) 21 42 28

www.bauma-wulff.de
E-Mail: info@bauma-wulff.de

von Ihrem Baustoff-Profi.

Elektro TANNERT

Hausgeräte · Beleuchtung · Kundendienst aller Fabrikate · Ersatzteile

Dorfstraße 90 · 29336 Nienhagen · Tel. (0 51 44) 13 29

Neubau · Anbau · Umbau · Renovierungen

– Wir empfehlen uns –

Horst Möllendorf GmbH

Sanitär · Heizung · Lüftungsbau

Kundendienst · Bauklempnerei · Warten Öl u. Gas

Engelkenkamp 3 · Adelheidsdorf

(0 51 41) 8 26 49

Mobil 0172 / 5 32 47 91

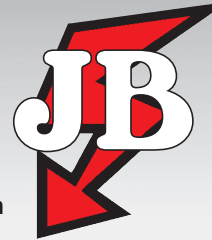
Fax (0 51 41) 8 36 53 E-Mail: info@horstmoellendorfmbh.de

baumgartner

ELEKTRO-INSTALLATIONEN

Alt u. Neubau-
installationen
Kundendienst

Klosterhof 26
29336 Nienhagen

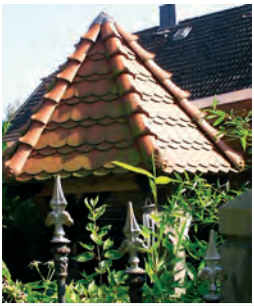


ISDN-Telefonanlagen
PC-Datennetze
Antennenanlagen

Tel. 051 44 - 93073
Fax 051 44 - 93074



STARKEDÄCHER



da geht
nichts drüber

Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten

Stark Dachdeckerei GmbH · Weißes Feld 8 · 29358 Eicklingen
Tel. 05144/9875-0 · Fax 05144/987510

www.starkedaecher.de

Beratung · Planung · Montage

Malte Pahl

Insektenschutz

**Markisen · Innentüren · Haustüren
Garagentore · Fenster · Rolläden · Trockenbau**

Hauptstraße 41 · 29356 Bröckel

email: maltepahl@web.de · Tel. 0 51 44 / 49 34 37 · Fax. 49 34 38

M. u. F. **Prasuhn** ... in 3. Generation!
GmbH
Sanitär · Heizung · Handel

▶▶▶▶▶ 0162 / 744 35 75 ◀◀◀◀◀

Dorfstraße 49A · 29336 Nienhagen · Tel. 0 51 44 - 669
Mobil 01520 - 159 02 21 · E-Mail Marvin.Prasuhn@live.de



EMIL MANN
29339 Wathlingen

Transport-, Planier-, Erd-,
Abbruch-, Baggerarbeiten,
Mutterboden, Kies und Sand aller Art

☎ 0 51 44 - 13 39

www.emil-mann-erdbau.de

Handwerker
und Dienstleister
aus der Region
empfehlen sich!



**Garagensysteme
Geläschus**

Beraten · Planen · Realisieren

**Garagen + Carports
Garagentore + Antriebe**

www.garagensysteme.de
Tel. (0 51 44) 9 31 66

Ihr Fachbetrieb · seit mehr als 80 Jahren mit der Technik gegangen!



Elektro BUSCHE

Celle Ruf 81848

Hannoversche Heerstraße 119 · 29227 Celle
Telefon (05141) 81848 + 881168, Telefax 81842 · www.elektrobusche.de



Fenster
inklusive
Pitzkopfverriegelung
Trockenbauten

Aus der Region - für die Region

seit 1995

Schworm



Hauptstr. 218 • 29352 Adelheidsdorf • Tel. 0 50 85 / 65 01 • Fax 95 60 42

Burdorf & Hartmann
Meisterbetrieb

für:
Bedachungen,
Bauklempnerei

Ralf Hartmann
Dachdecker- und
Klempnermeister

Sägemühlenstraße 1
29339 Wathlingen

Tel. (05144) 25 05
Fax (05144) 26 61

BORSOS ...bei uns bekommen Sie mehr!



- Terrassendächer
Holz oder Aluminium
- Wintergärten
- Balkonverglasungen
- Fenster & Haustüren

Ihr Ansprechpartner:
Cristian Borsos
Tel. 0 51 45 - 939 48 50
Mobil 01 78 - 1 57 45 44

www.borsos-wintergarten.de

Gardinendesign
Fensterdekoration
Sicht- und
Sonnenschutz

Balke & Michels

Gardinestoffe
Rollos
Raffrollos
Jalousetten
Plisse
Gardinenzubehör
Markisen

Klostergang • 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 27 80 12



Werner Cammann
MEISTERBETRIEB

Elektroinstallationen
und Kundendienst

Beleuchtung • Nachtspeicherheizung
Elektrogeräte • Antennenbau

Hinter der Schmiede 8,
29339 Wathlingen, Tel.: (05144) 8477

Renovierungsservice
B. Kappenberg

 (0 51 44) 31 80 • Mobil (0162) 780 77 75

Björn Kappenberg • Am Bohlkamp 15 A • 29339 Wathlingen

www.renovierungsservice-kappenberg.de

Betriebsferien 15.-27.07.

Liebe Kunden, während unserer Betriebsferien 15.-27.07. bleibt unser Unternehmen geschlossen. Am Montag, dem 29.07. sind wir wieder für Sie da. Mathias Preugschat & Team

Zimmerei • Holzhandel • Innenausbau

ALFRED SCHMIDT 

Hauptstraße 12 • Wienhausen • Telefon (05149) 350 • www.holz-wienhausen.de



24 Std. Notdienst



SÄMTLICHE ELEKTROARBEITEN

- ALT- UND NEUBAUINSTALLATIONEN
- INDUSTRIE- UND SCHALTANLAGEN
- ANTENNENBAU ■ E-CHECK
- HAUSGERÄTE & ANSCHLUSS-SERVICE
- WÄRMEPUMPEN
- NACHTSTROMSPEICHERANLAGEN
- BE- UND ENTLÜFTUNGSANLAGEN

DORFSTR. 14A • 29358 EICKLINGEN • TEL. (05144) 3372

ELEKTRO BREDEFELD

INFOS UNTER WWW.ELEKTRO-BREDEFELD.DE





Restaurant und Café

MITTAGSTISCH

Von Montag bis Freitag in der Zeit von 12 bis 14 Uhr können Sie zwischen drei täglich wechselnden Mittagsgeschichten für je € 5,00 wählen.

Mo 15.07.

- HÄHNCHENBRUST "HAWAI" MIT ANANAS UND KÄSE ÜBERBACKEN, CURRYSAUCE UND POMMES
- LINSENEINTOPF MIT GEMÜSE UND KARTOFFELWÜRFEL
- SALAT MIT KÄSE UND SCHINKEN

Di 16.07.

- HACKBRATEN MIT SAHNENSAUCE, MISCHGEMÜSE UND HEIDEKARTOFFELN
- KAISERSCHMARRN MIT ROSINEN, MANDELN UND VANILLESAUCE
- FELDSALAT MIT WALNUS, KIRSCHTOMATEN UND ÄPFELN

Mi 17.07.

- BRATCURRY MIT POMMES UND SALATBEILAGE
- NUDELPFANNE MIT GEMÜSESTREIFEN, TOMATENSauce UND REBEKÄSE
- EISBERGSALAT MIT ORANGEN

Do 18.07.

- JÄGERSCHNITZEL MIT RAHMCHAMPIGNONS UND WEDGES
- PANIERTE CHAMPIGNONS MIT REMOULADE, SALZKARTOFFELN UND SALAT
- BLATTSALAT MIT THUNFISCH

Fr 19.07.

- GEDÜNSTETES FISCHFILET AN SENFSAHNE-SAUCE, BUNTER REIS, SALAT
- GRIEBBREI MIT GEMISCHTEN FRÜCHTEN, ZIMT U ZUCKER
- BAUERNALAT MIT SCHWARZEN OLIVEN U 2 KL. FRIKADELLEN

VORANKÜNDIGUNG:**02.08. AB 20.30 UHR****MUSIK IM VIER G MIT****HARMONISCH DURCHGEKNALLT****WIR HABEN VOM 22.07.- 01.08. 2013****BETRIEBSFERIEN**

4 Generationen Park Wathlingen
Café und Restaurant vierG
Kantallee 8 29339 Wathlingen
Tel: 05144 - 4956511
info@4gpark.de

Nehmen Sie
sich Zeit

für jemanden,

den Sie viel zu oft
vernachlässigen:

...sich
selbst.

© markendesign Kay Bosse



Sommer-
Aktion

Testen Sie uns
im August für

nur **33,€**

elanos®
SPORT & WELLNESS

Adelheidsdorf
im Gewerbegebiet
Telefon: 05141/88 88 99-0
Web: www.elanos.de

Tiere aus dem Waldtierheim suchen ein Zuhause



Molly, 5 Jahre, liebe aber sehr schüchterne Katze. Sie hat plötzlich durch Tod des Halters ihr Zuhause verloren. Sie lebt dort mit zwei weiteren Katzen und ist durchaus mit Artgenossen verträglich. Die anderen zwei Fellnasen sind bereits vermittelt worden und ausgezogen. Molly wird aufgrund ihrer Schüchternheit immer schnell übersehen, dabei ist sie eine echt liebe Katze, die nach Eingewöhnung und Vertrauensaufbau sehr gern schmust und sich streicheln lässt. Wir möchten deshalb auf Molly ganz besonders hinweisen! Sie hat es nicht verdient, nur wegen ihrer Zurückhaltung so lange warten zu müssen. Wir wünschen uns für Molly einen ruhigen Haushalt. Am liebsten würde Molly zu einer älteren Einzelperson oder zu einem älteren Ehepaar ziehen. Molly wird als reine Wohnungskatze vermittelt. Sie kennt es, andere Katzen um sich zu haben.



Pedro kam mit seiner Schwester Gina zu uns ins Tierheim. Er ist ein Mischling, der der Rasse Epagneul Breton ähnlich sieht. Seine Schulterhöhe liegt um 50 cm. Pedro wurde im Waldtierheim kastriert. Er ist weiß-braun gefleckt und geschmiedelt. Er ist ein temperamentvoller junger Mann, den wir gern bei einem sportlich aktiven Menschen/Familie sehen würden. Was man unbedingt wissen muss: Pedro hat seiner Rasse zufolge, einen sehr ausgeprägten Jagdtrieb. Diesen gilt es umzulenken, wenn möglich durch andere Hundesport-Aktivitäten. Interessenten sollten damit umgehen, dass dieser Trieb natürlich vorhanden ist. Thema Ableinen, Einzäunung des Gartens etc. sollten auf jeden Fall bedacht werden. Weitere Informationen gern über unsere Tierheimleitung! Tel. 0 51 41 - 32 900



Verein aktiver Tierfreunde e.V.
Im Sande 3 · 29227 Celle · Telefon (0 51 41) 3 29 00
www.tierfreunde-celle.de



Sängerinnen und Sänger aus Großmoor und Feuerwehrmusiker aus Adelheidsdorf singen und spielen in Burgwedel-Wettmar

Der Männergesangsverein „MGV Germania Wettmar“ wird auch in diesem Jahr das seit vielen Jahren zum festen Bestandteil des Dorflebens zählende Weinfest wieder auf dem Dorfplatz in Wettmar stattfinden lassen. Die gute Resonanz der Gäste in den vergangenen Jahren hat gezeigt, dass der Dorfplatz als zentraler Punkt im Ort ein idealer Veranstaltungsort ist. Gemeinsam mit der „1. Gruppe - Aktiv für Wettmar“ wird man alles daran setzen Besuchern und Mitwirkenden ein interessantes und kurzweiliges Fest anzubieten. Neben stilvollen Ess- und Getränkeständen wird es ein Zelt mit gut 100 Sitzplätzen geben. Das Fest beginnt am Sonntag, 3. August 2013 um 14.00 Uhr. Mit Kaffee und Kuchen, diversen Weinen und anderen Getränken, einem grossen Speisenangebot und mancherlei „Schmankerln“ wird es den Besuchern in kulinarischer Hinsicht an nichts fehlen.

Bereits zur Kaffeetafel wird es musikalische Unterhaltung geben. Ab 14.00 Uhr wird der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Adelheidsdorf zur Unterhaltung aufspielen. Das Vortragsprogramm, beginnend ab ca. 15.00 Uhr, bietet für die Freunde der Chormusik ein reichhaltiges Angebot. Neben dem Männerchor des MGV Germania Wettmar, unter der Leitung des neuen Chorleiters Matthias Blazek, wird der Gemischte Chor aus Großmoor zum Gelingen des Programms beitragen. Natürlich darf bei derartigen Veranstaltungen auch die Mundharmonikagruppe des MGV, die Goschenhobler, nicht fehlen. Zusätzlich wird es noch einen Programmpunkt mit Detlef Damaske und Alois Schönebeck-Gitarre + Akkordeon – geben. Die beiden treten als Duo, sowie auch als Solisten auf. Insgesamt ein Programm, das es an Vielfalt und Abwechslung nicht mangeln lässt.



Am Montag, 08.07.2013, waren 17 Kinder im Alter von zehn bis zwölf als Gäste der Hundefreunde Wathlinger e.V. auf dem Übungsplatz am Kaliberg. Im Rahmen der Ferienpass-Aktion „Spaß beim Training mit Hunden“ wurde bei wunderbarem sommerlichem Wetter ein abwechslungsreiches Programm geboten: Die Kinder führten Gehorsamsübungen mit den Hunden durch, lenkten die Vierbeiner durch einen Agility-Parcours und konnten ihre Geschicklichkeit beim „Eierlauf mit Hunden“ testen. Zwischenwunder waren ihre Malkünste beim Wettbewerb „Wer malt den schönsten Hund?“ und ihr Hundewissen beim „Hundequiz“ gefragt, die Sieger wurden prämiert und erhielten kleine Präsenten.



Hier üben die Kinder, begleitet von den Hundehaltern, den richtigen Umgang mit dem Vierbeiner.



Die vier Gewinner, die beim Hundequiz alle Fragen korrekt beantwortet hatten, bei der Siegerehrung.



Begrüßungsfoto mit Kindern und Hunden auf dem Trainingsgelände der Hundefreunde am Kaliberg

Jugendfeuerwehr Adelheidsdorf-Großmoor nahm am Kreisjugendfeuerwehrlager teil

Eschede. Elf Kinder und Jugendliche, sowie fünf Betreuer der Jugendfeuerwehr aus Adelheidsdorf und Großmoor, nahmen von Mittwoch, den 26. Juni, bis Dienstag, den 02. Juli, am diesjährigen Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Celle mit insgesamt 196 Teilnehmern in Eschede teil.

Neben dem „normalen“ Lagerleben erlebten die Teilnehmer viele interessante Aktionen und Wettbewerbe, wie zum Beispiel zwei Discoabende, eine Arschbombenmeisterschaft im benachbarten Freibad, die abendlichen Lagerfeuer und einen Nachtmarsch in und um Eschede. Sportlich ging es heiß her beim Indica-Turnier, beim Beachsoccer und einem Biathlon, wobei beim Schwimmen der Wassertransport

tiert werden musste und anschließend mit einem Lichtpunktgewehr geschossen wurde. Hier erreichten die Jugendfeuerwehrmitglieder aus der Samtgemeinde Wathlinger sehr gute vordere Platzierungen. Beim Abschluss des Zeltlagers durften die Adelheidsdorfer und Großmoorer auch noch einen schönen Pokal mit nach Hause nehmen.

Text: Olaf Rebmann, GemPW



Foto (von JF Adelheidsdorf-Großmoor): Die Jugendlichen und Kinder der Jugendfeuerwehr Adelheidsdorf-Großmoor beim diesjährigen Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Celle in Eschede.

10. Wathlinger Meisterschaft 2013

Die Wattos erstmals Wathlinger Meister Zum zweiten Mal auf dem Sportplatz Kolonie Riedelstraße

Das Fußballturnier am 29.06.2013, das wie in den vergangenen Jahren von Benjamin Zimmermann organisiert wurde, war auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg. Es nahmen 13 Mannschaften teil. 9 Mannschaften aus Wathlinger zwei aus Habighorst und je eine aus Wietze und Eicklingen. Um 11:50 Uhr wurde das Turnier von Vorstandsvorsitzender Benjamin Zimmermann (Wathlinger Kickers) eröffnet. Vorab gab es für den 2fachen Wathlinger Meister von 2011 + 2012 Cazzo Catoletta zwei Flaschen Sekt. Das erste Spiel wurde um gegen 12:00 Uhr angepfiffen und gegen 18:45 Uhr stand der Sieger fest.

Am Ende konnte sich die Mannschaften von Sahin Ekinli Die Wattos sich über den Turniersieg freuen. Bedanken möchten wir uns bei der CDU Wathlinger, Caius Schleicher für die PKW-Anhängernutzung, dem Vorstand vom VfL Wathlinger für

die Benutzung vom Sportplatz, bei Gustav Zabiegy für das Abkreiden. Wir bedanken uns bei der Jugendfeuerwehr Wathlinger, die für das leibliche Wohl sorgte. Über die Scheckübergabe berichten wir später. Allen Helfern, ohne das Turnier sonst nicht hätte stattfinden können: VIELEN DANK Es spielten für die Wathlinger Kickers: Maria Kirner, Daniel Tauer, Sascha und Nico Rudolph, Tom Ollroth, Janik Kastner und Benjamin Olker. Torschützen der Wathlinger Kickers: Sascha Rudolph 3 Tore, Christian Ruthe 2 Tore, Tom Ollroth 3 Tore. Mehr Informationen über die Wathlinger Kickers von 1999.

E-Mail: WathlingerKickers@gmx.de, Internet: www.wathlinger-kickers.de
Wathlinger Straßenpokalsieger 1999, CDU-Cup-Sieger 2001
Penalty-Ostermeister 2010, Wathlinger Meister 2010



KLEINANZEIGEN

Vermietung

Nienhagen, schöne Wohnung. 83 m², Am Marktplatz, Aufzug, vom Eigentümer, EUR 705,00 mtl. zzgl. NK, **Tel. 0 51 43 - 98 10 710**
ImmobilienScout24.de-Nr.: 64859015

Nienhagen, schöne Wohnungen. 42 - 75 m², Am Marktplatz, Aufzug, vom Eigentümer, EUR 375 € bis 638 € mtl. zzgl. NK, **Tel. 0 51 43 - 98 10 710**
ImmobilienScout24.de-Nr.: 64859015

WATHLINGEN helle 3-Zi.-Wohnung im EG, ca. 76 m², Küche, Bad, Balkon, Keller, Nachtstromheizung, KM 354,- € plus NK 120,- €, zzgl. eigene Heizungskosten bei SVO.
Telefon 0351 - 452 12 92

Wathlingen Ortszentrum, Garage frei, 40 €, **Tel. 0 51 44 - 17 86 0. 0 51 44 - 97 20 78**

Mehrgenerationenhaus KESS Nienhagen

Zentrale: Herzogin-Agnes-Platz 1 · Tel. 05144/970627 · Fax 05144/971428
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 - 13 Uhr, 15 - 18 Uhr **Bürozeiten:** Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, 15 - 17 Uhr



Wir machen Sommerferien vom 27. Juni - 7. August 2013

Anrufe für das Familienbüro werden vom 27.06. - 17.07.13 von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr angenommen und an den Familienservice weitergeleitet.
Das KESS-Büro in Nienhagen ist wieder ab Donnerstag, den 01.08.13 von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr zu erreichen.
Das KESS-Team wünscht Ihnen eine schöne und sonnige Ferienzeit.

Beratung im KESS

Manchmal gibt es im Leben Situationen, in denen man eine Beratung braucht. Auch während der Sommerpause sind wir für Sie da. Unser Anrufbeantworter unseres Beratungstelefon wird regelmäßig abgehört!
Telefon: 05144-5600446. Ihr Anruf wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Praktikantin Svenja Wolter besteht Prüfung zur Erzieherin

Als eine von 35 Praktikantinnen, die jährlich im KESS Tagesmutterladen ins Berufsleben hineinschnuppern, bestand Svenja Wolter ihre Prüfung zur Erzieherin. Unterstützt wurde sie dabei von Angelina Haupt, die als Sozialpädagogin den frühkindlichen Bildungsbereich leitet. Das KESS-Team gratuliert ganz herzlich und wünscht einen guten Start in die Berufstätigkeit.

Svenja Wolter im Tagesmutterladen



Nachrichten aus der Oberschule Wathlingen

Rotschwänzchen machen keine Sommerferien

An unserem Wildbienenstand an der Südwand der Sporthalle / Oberschule gibt es Nachwuchs.

An Wildbienen sowieso und zusätzlich beim Hausrotschwänzchen, einem unserer heimischen Singvögel. Hatten wir doch als Anschauungsmaterial einen Nistkasten montiert (im Foto rechts oben), der bei



unserer großen Mauersegler-Aktion 2007 mit der Wathlinger Feuerwehr übrig geblieben war. Und der Zufall wollte es, dass ich bei meiner 'Sommerferien-Schulkräutergarten-Inspektion' eine besondere Entdeckung machen konnte.

Wenn auch ein Nachwuchs an Mauersegler bei den 8 Meter hohen Nistkästen auf sich warten lässt, so fühlt sich in 1,50 Metern Höhe wenigstens eine Rotschwänzchenfamilie wohl. Zweckentfremdet sozusagen nimmt sie den Mauerseglerkasten bei unseren Wildbienenhöhlen als Kinderstube an. Nun werden in der Sommerferienruhe eines Schulhofes fleißig die Jungvögel gefüttert.

Weil ich mich sehr darüber freue, muss ich diese Beobachtung sofort weiter geben. (Wegen der zu großen Fluchtdistanz gelang mir kein brauchbares Foto mit aktuellem Hausrotschwanz).
Regina Burdorf-Köneke



Vermietung

Wathlingen 110 m², EG, 4 Zi., Küche, Vollbad, Abstell., Garage, Garten + Laube, 650 + NK. SOWIE Wathlingen 90 m², 2 Zi., Küche, Vollbad. 450 + NK. Garten- u. Garagennutzung möglich. Vorzugsweise zusammen abzugeben.

Tel. 0 51 44 - 82 71
Mobil 01 76 - 63 23 12 53

KFZ-Ankauf

Kaufe Kfz, auch Unfall, mit Mängeln, ohne TÜV.
Tel. 01577-3230104 auch SMS

Nachmieter gesucht

Nachmieter für 2 Zi.-Wohnung in Wathlingen gesucht, 57 m², Küche, Bad. Günstige Miete! Mieter: 05144-3967
Vermieter: 05141-86370

Terrassendächer

Wintergärten...

...ob Alt oder Neu

Fenster, Türen & Rolläden, Markisen & Sonnenschutz.

Ihr Ansprechpartner:
Cristian Borsos, Tel. 05145-9394850 oder Mobil 0178-1574544.
www.borsos-wintergarten.de

Suche Abstellmöglichkeit

Suche Garage oder Abstellraum in Nienhagen und Umgebung.
Tel. 01 57 - 30 08 79 06

Garagenflohmarkt

Samstag, 13. u. 14.07.
jeweils von 11 bis 17 Uhr
Finkenweg 20
29336 Nienhagen

Exklusiver Friseur in Nienhagen

Friseursalon
Gesa Borsos
wir setzen Akzente
Langerbeinstraße 2a
Tel. 0 51 44 - 4 95 80 50
www.friseursalon-gesa-borsos.de

Rechtsanwälte

Rechtsanwalt
Notar

Dr. jur. Gerhard Meyer zu Hörste

Fachanwalt für Familienrecht, Steuerrecht und Agrarrecht

Erbrecht, Höferrecht, Familienrecht, Steuerrecht, Verkehrsrecht, Agrarrecht, Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Arbeitsrecht und Versicherungsrecht.

Königstraße 18 · 30175 Hannover
Tel. (0511) 34 22 55 · Fax (0511) 31 45 50
Tel. Ramlingen (05085) 70 92
E-Mail: mzh.moe@t-online.de

§§ Rechtsanwälte

Georg Graf v. Perponcher
Dr. Tanja-Carina Riedel

Nienhagen, Dorfstr. 39
www.ra-perponcher.de

Reitbeteiligung

Biete kostenlose Reitbeteiligung auf 5-jährigem Hannoveraner an.

Voraussetzung: gute Reitkenntnisse.
Tel. 0 51 44 - 17 86 0. 0 51 44 - 97 20 78

Freie Angebote aus dem Ferienpass

K.NR.

- 29 Ein Tag bei der Kalibahn
- 31 Kinomobil Film 1
- 34.2 Safer Skating Kurs 2 Anfänger34.4 Safer Skating Kurs 4 Fortgeschrittene
- 36 Catch the flag
- 38 Ultimate Frisbee - Mehr als nur Scheibenwerfen
- 42 Kick in Großmoor
- 44 Schießen mit dem Luftgewehr 45.1 Klettern in der Sporthalle
- 45.2 Klettern in der Sporthalle
- 45.3 Klettern in der Sporthalle

- 45.4 Klettern in der Sporthalle
- 46 Kirchenübernachtung in der Martinskirche
- 50 Kinomobil Film 2
- 51 Judo macht Spaß
- 53 Spiel, Satz und Sieg - Tennis für die Stars von morgen
- 57 Luftgewehrschießen
- 58 Jugendfeuerwehr, was ist das?
- 60 Deistertheater "Jim Knopf..."
- 61 Nachtschwimmen
- 63 Linedance
- 67 Kinomobil Film 3

Umweltverschmutzung am Kükendamm

Am Kükendamm habe ich haufenweise Säcke mit Müll gefunden. Prüfi! Wenn das jeder so macht, wie sieht dann unsere Umwelt aus? Erwachsene sollen doch immer Vorbilder sein, aber doch nicht so. Ich als Tierfreund möchte nicht, dass die Tiere den Müll fressen und sich daran vergiften oder sterben. Und schön ist das auch nicht!

Der oder Diejenige die den Müll dort hingeschmissen haben, sollten sich schämen und den Müll wieder wegräumen. Die Gemeinde weiß auch schon Bescheid und ich passe noch mehr auf.
Kira 9 Jahre



Wer auch immer das war, das ist Umweltverschmutzung. Die das gemacht haben sollten sich schämen. Es kann auch für die Tiere gefährlich werden. Der Müll muß ganz schnell

da weg. Werft den Müll doch in die Mülltonnen und nicht irgendwo hin. Die Tiere können sich daran verletzen oder krank werden. Ich bin traurig darüber!
Jente 8 Jahre



Adelheidsdorfer Lauf-AG

Maurice Blazek gelingt an der Okertalsperre der Coup

Maurice Blazek war beim diesjährigen Abendlauf rund um die Okertalsperre die große Überraschung. Der 15-Jährige wurde mit 22:10 Minuten nicht nur Erster seiner Altersklasse, sondern auch 18. unter insgesamt 180 Läuferinnen und Läufern, die auf der 5,2 Kilometer langen Strecke angetreten waren. Insgesamt starteten von der Adelheidsdorfer Lauf-AG zehn Mitglieder. Sie sind bereits seit mehreren Jahren mit von der Partie, obwohl die Fahrzeit der Hintour bei etwa zwei Stunden liegt. Die Laufstrecke führte an der Vorsperre der Okertalsperre bei Altenau entlang, 2,6 Kilometer hin und 2,6 Kilometer zurück. „Ein bisschen lang“, sagte Torvin Tschentscher, der mit 27:02 Minuten auf Platz 3 seiner Jugendlichen-Altersklasse landete. Nach jeder Kurve habe er mit dem Ziel gerechnet. „Für mich ging es mit der Länge“, findet Leonie Schimann. „Mich haben immer wieder so Leute angefeuert.“ Die Zehnjährige lief zum ersten Mal die Langstrecke und schaffte sie in



Die Adelheidsdorfer Lauf-AG bei der Okertalsperre im Harz. Maurice Blazek (hinten links) schaffte die 5,2 Kilometer in etwas über 22 Minuten. Foto: C. Heins

hervorragenden 31:27 Minuten. Lara-Malin Blazek war die Zweitschnellste im Team: Mit 26:12 Minuten brachte sie es auf den ersten Platz ihrer Altersklasse und auf Platz 58 in der Gesamtwertung. Nach ihr kam Torvin und danach Linus Heins, der sich mit 29:06 Minuten in Bestform präsentierte. Matthias Blazek

Neues aus der „Alten Post“

Seit einer Woche haben wir auf unserem Posthof in einer riesigen Sandzone einen großen Spielturn für die Kindergartenkinder. Diese sind ganz begeistert und nutzen die unterschiedli-



chen Turmfelder zum kreativen, bewegungsreichen Spiel. Alle Achtung: In der bisher heißesten Woche des Jahres waren die Mitarbeiter des Bauhofs mit dem schweißtreibenden und kräftezehrenden Aufbau beschäftigt. Wir freuen uns sehr und danken herzlichst. Für die Erzieher geht es nach den Ferien mit der Umsetzung der restlichen Ideen weiter.





Feiern Sie mit uns 2 Jahre kyBoot Shop Celle

kyBoot Shop Celle
Am Heiligen Kreuz 8 | 29221 Celle | Tel. 05141 980 79 82 | www.kyboot-shop.de

Beim Kauf eines kyBoot erhalten Sie im Juli, ein sommerliches Geschenk.



Leider müssen ab sofort alle Termine für die Wellnessmassagen abgesagt werden!

Aus privaten Gründen hört Sarah im Kosmetik-Atelier auf.
Wir bitten dies zu entschuldigen!

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei uns:
Holtemmenweg 20 · Nienhagen · ☎ (0 51 44) 49 35 40

1. FC Moorwichtel beim Fußball - Cup in Westercelle

Der 1. FC Moorwichtel aus der Kindertagesstätte Großmoor nahm zum 1. Mal beim Kindergarten Fußball - Cup in Westercelle teil. Aus dieser Partie gingen sie stolz als 2. Sieger vom Platz. Wir danken unseren Spielern: Torwart: Bjarne S. Spieler: Bennet B., Leon H., Luca B., Johanna K., Kai L., Tobias E. und Falko D. Fans: Kiana H. und Helen Z.



UNSER BRÖCKEL



REISE-TREFF BRÖCKEL

im Autohaus

Eva Berkhan
Hauptstraße 80
29356 Bröckel
Telefon (0 51 44) 9 27 46
Telefax (0 51 44) 9 27 47/45

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
und 15.30 – 18.00 Uhr
Do. 15 – 18 Uhr
Montag u. Samstag nach Vereinbarung!

Bernd Krüger Der Fahrradladen

Verkauf • Ersatzteile • Reparatur

Viktoria und Raleigh Elektrofahrräder

1 Stunde probefahren und das mit Rückenwind

- Reichweite bis 180 km
- Mittelmotor
- Rücktrittbremse
- 8-Gang Shimano Nexus
- Nabendynamo



Nicht vorrätige Ersatzteile beschaffen wir für Sie in 24 h!

- E-Bikes bis 180 Km Reichweite
- City
- Trekking
- MTB
- Cross
- Holland
- Spezial Dreiräder
- Einräder
- Jugend und Kinderräder



Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8.30 – 12.00 Uhr · Di. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr
Hauptstraße 55 · 29356 Bröckel · Tel. 05144-928 15



Annahmestelle



LICHTBILD WERKSTATT

SONDERANGEBOT

4 Passfotos nur 9,90 €

Meike Berkhan
Hauptstraße 65
29356 Bröckel
Tel. 0 51 44 / 935 76

info@lbw-berkhan.de
www.lbw-berkhan.de
Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do. 9 – 12 Uhr
Do. 15 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Passfotos · Hochzeits-Aufnahmen · Portrait-Fotografie
Werbe-Industrie-Fotografie · Digitale Bildbearbeitung

„Am 29.06.2013 feierten wir in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr in unserer Seniorenresidenz ein Sommerfest unter dem Motto „Beerenfest“. Da uns das Wetter anfangs im Stich ließ, fanden viele verschiedene Auftritte bei uns im Restaurant statt. Wir durften die Bauchtänzerinnen „Prosecco Girls“, den Shanty-Chor aus Celle und die Seniorentanzgruppe aus Burgdorf bei uns begrüßen und hatten Spaß bei deren Auftritten zuzusehen oder auch mitzumachen. Musikalisch begleitet wurde unser Fest von dem Alleinunterhalter Hr. Lemke aus Wathlingen. Wer Lust hatte durfte auch mal am Glücksrad drehen, um kleine Gewinne abzustauben. Als sich dann am Nachmittag endlich die Sonne zeigte, konnten wir draußen sitzen und das gegrillte Essen unserer Küche genießen und hatten somit einen schönen Tagesabschluss.“



LandFrauen

Im 10. Jahr haben die Dasselsbrucher Landfrauen im Rahmen der Ferienpass-Aktion der Samtgemeinde Wathlingen mit Kindern gekocht. Aus diesem Anlass war ein neues Rezeptbuch geplant und erarbeitet worden. Alle Rezepte drehten sich diesmal rund um die Kartoffel.

So gab es z.B. Kartoffelsuppe, Kartoffelbrötchen, Kartoffel-Käse-Auflauf, Kartoffelpizza,

Kartoffelgulasch und natürlich auch einen Kartoffelsalat.

Wie immer trafen sich alle 30 Kinder erst einmal auf dem Hof der Familie Böger in Dasselsbruch. Hier wurden sie von den Landfrauen begrüßt und bekamen eine Schürze und eine Kochmütze.

Und dann ging es in 5er Gruppen in die einzelnen Küchen, die 6 Landfrauen zur Verfügung gestellt hatten. Unter fachkundiger Anleitung wurde dann in jeder Küche ein anderes Gericht gekocht. Meist ging es dazu zuerst in den Garten, denn die Kartoffeln und Kräuter mussten erst einmal geerntet werden. Und dann ging es endlich los mit dem Schneiden, Schnippeln und Rühren. Alle Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Einige waren schon das zweite oder dritte Jahr dabei und wussten noch genau wie z.B. eine Zwiebel einfach in Würfel



Missbrauchsbeauftragter startet Hilfeportal Sexueller Missbrauch:

www.hilfeportal-missbrauch.de

Ein neues Online-Angebot bietet von sexueller Gewalt Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften Informationen zu Beratung, Hilfen und Fragen der Prävention. Eine Datenbank unterstützt bundesweit die Suche nach spezialisierten Beratungs- und Hilfsangeboten vor Ort.

Berlin, 17. Juni 2013. Die Einrichtung eines Hilfeportals war eine zentrale Empfehlung des Runden Tisches „Sexueller Kindesmissbrauch“, mit dessen Umsetzung der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Johannes-Wilhelm Rörig, beauftragt wurde. Das Hilfeportal ist spezifisch auf die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs ausgerichtet und übernimmt eine Lotsenfunktion für das gesamte Bundesgebiet. „Es ist wichtig, dass Betroffene schnell eine gute Orientierung, passgenaue Hilfen sowie Beratung und Unterstützung finden“, sagt Rörig zum Start, „das Hilfeportal ersetzt aber nicht die professionelle Beratung und Hilfestellung vor Ort.“

Das Hilfeportal richtet sich an erwachsene Betroffene und Jugendliche sowie an Angehörige, das soziale Umfeld und Fachkräfte. Es wendet sich nicht explizit an Kinder, verweist aber auf entsprechende Angebote für Mädchen und Jungen.

In der Datenbank finden sich folgende Kontakte:

- Beratungsstellen (Fachberatungsstellen, allgemeine Familien-, Erziehungs- und Lebensberatungsstellen)
- Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
- Ärztinnen und Ärzte
- Traumaambulanzen und Fachkliniken
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

- (Opferanwältinnen und Opferanwälte)
- Telefonische Hilfsangebote
- Online-Angebote
- Krisendienste (auch Kinder- und Jugendnotdienste)
- Jugendämter

„Beratungsstellen sind oft der erste wichtige Kontakt für Betroffene und bedürfen nach wie vor einer besseren personellen und finanziellen Absicherung sowie eines weiteren Ausbaus“, betont Rörig. „Wenn der Unterstützungs- und Hilfebedarf durch Beratungsangebote vor Ort nicht gedeckt werden kann, kommen wir auf dem Weg zur wirksamen Bekämpfung sexuellen Kindesmissbrauchs keinen Schritt weiter. Hier bleiben die Länder und Kommunen weiterhin in der Pflicht.“

Das Hilfeportal wurde vom Unabhängigen Beauftragten mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend realisiert. Die inhaltliche und redaktionelle Entwicklung bzw. Konzeption des Portals erfolgte unter Einbindung weiterer Bundesministerien (BMG, BMAS, BMJ) sowie von Betroffenen, Fachberatungsstellen, der Selbstverwaltung im Gesundheitssystem (Bundespsychotherapeutenkammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung, GKV Spitzenverband, Deutsche Krankenhausgesellschaft, Bundesärztekammer), Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention (DGfPI), Deutscher Anwalt Verein (DAV), Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes, WEISSER RING und weiteren Partnerinnen und Partnern.

Hilfeportal Sexueller Missbrauch:
www.hilfeportal-missbrauch.de

Weitere Informationen:
www.beauftragter-missbrauch.de

Schützenverein Großmoor e.V. von 1952

Schützenfest in Celle vom 12. bis 16. Juli 2013

Die Hehlentor-Schützengesellschaft hat uns zum großen Schützenfestumzug am **Sonntag, den 14. Juli 2013** nach Celle eingeladen. Wir treffen uns um 12.30 Uhr am Schießheim in Großmoor um dann gemeinsam nach Celle zur Schießsportstätte in die John-Busch-Str. 2 zu fahren. Dort ist dann Antreten vorm Schießheim um 13.30 Uhr und anschließend Umzug durch die schöne Celler Innenstadt. Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.



Ferienpass-Aktion

geschnitten oder ein Apfel geschält wird. Schnell wanderten die Zutaten in den Kochtopf oder den Backofen. Ruck zuck war in den Küchen abgewaschen und Ordnung gemacht, so dass einige Gruppen sogar noch kurz im Garten spielen konnten bevor die Garzeit des Gerichtes um war.

Um 16 Uhr trafen sich dann alle bei Bögers wieder und die Kinder bestaunten das große zusammengetragene Büfett. Für jeden war etwas Leckeres dabei und die meisten probierten sogar alles einmal durch, so dass fast keine Reste mehr für die Eltern übrig waren, die ihre Kinder anschließend abholten. Viele Kinder versprochen im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und auch den Landfrauen hat es wieder

einmal Spaß gemacht, ihr Wissen an die junge Generation weitergeben zu können.
(Gabi Herrmann)



Landfrauen Großmoor

Radtour



Treffen am 20. Juli 2013 um 14.00 Uhr am DGH zu einer Radtour mit anschließendem Grillen bei Brunhilde, Autofahrer zu 16.30 dort einfinden. Anmeldung bis zum 13. Juli bei Elke.

Donnerstagsradler



Donnerstag, 18.7.13, 14 Uhr: Radfahrt – Zielabstimmung am Start – ab Schafstallweg 5, Nienhagen. Teilnahme immer auf eigenes Risiko. Tel. 05085-364.

4.7.13: Die heutige Tour ist schnell erzählt. Ausgemachtes Ziel für eine kleine Rast war das Cafe im Hotel am Kloster. Über Altencelle und Osterloh fuhren wir 17 über ruhige Rad- und Wirtschaftswege nach Oppershausen. Von dort war es nur noch ein Katzensprung ins Zentrum von Wienhausen. Nachdem wir unseren „Akku“ wieder aufgeladen hatten, ging's über Sandlingen, Schepelse, Klein Eicklingen und Wathlingen vorbei am Klärwerk Richtung Nienhagen. Auf der alten Bahntrasse haben wir uns dann für das nächste Mal verabschiedet. Das Wetter war zum Radeln ganz hervorragend: zwar hin und wieder ein wenig bedeckt, aber trocken und nicht zu heiß. Rundum eine tolle Fahrt (nicht ganz 30 km).

Text und Foto: Gerd Sanders

Blue Diamonds Freestyleprojekt 2013 Gratis Musikunterricht nach den Ferien

Die Blue Diamonds aus Nienhagen wollen jedem Kind und Jugendlichen die Chance bieten ein neues Hobby für sich zu entdecken und dabei neue Freunde und Musikkameraden für das ganze Leben zu gewinnen. Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur und es ist wichtig, dass Kinder frühzeitig an die Musik herangeführt werden. Die Teilnahme ist gratis und ohne weitere Verpflichtungen und bietet den Kindern und Jugendlichen einen Einblick in ein neues, spannendes Hobby, bei dem man mit vielen Gleichgesinnten zusammenkommt und Spaß am Erlernen eines Instrumentes oder beim Tanzen hat. Für das Freestyleprojekt werden Ausbilder der Blue Diamonds und die Instrumente

gratis zur Verfügung gestellt.

Gesucht werden ab sofort Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren, die für drei Monate gratis ausprobieren möchten, ob Musik und Tanz ein neues Hobby für sie sein könnte. Unter fachlicher Anleitung werden die Teilnehmer drei Monate in Tanz und Musik unterrichtet. Ziel des Programms ist es, dass die Teilnehmer nach Ablauf des Projektes ein einstudiertes Musikstück bei einer öffentlichen Veranstaltung gemeinsam vorführen können.

Nach den Sommerferien, am Freitag, dem 16. August 2013 startet zum 3. Mal das Nachwuchsförderprogramm „Freestyleprojekt“ im Musikzentrum der Blue Diamonds. Der große Erfolg des letzten Freestyleprojekts, bei dem inzwischen über 150 Kinder aus Nienhagen und der Region dabei waren, haben die Blue Diamonds veranlasst auch in diesem Jahr wieder ein Freestyleprojekt anzubieten. Neu dabei ist, dass in diesem Jahr nicht nur Kinder teilnehmen können, sondern auch Jugendliche herzlich eingeladen sind mitzumachen. Anmeldungen ab sofort unter www.blue-diamonds.org



Ehrung für 50 Jahre singen im Chor



50 Jahre singen im Chor, das ist schon eine anerkennenswerte Leistung. Eve Liman wurde dafür geehrt; sie erhielt die entsprechende Urkunde vom Kreischorverband und die - im modernen Design gestaltete - goldene Anstecknadel überreicht. Diese Übergabe fand im Rahmen des jährlichen Abschlussgrillens vor den Sommerferien statt. Friedhelm Krüger hatte wieder einmal seinen „Schauer“ zur Verfügung gestellt, so saßen alle Teilnehmer zumindest trocken und windgeschützt.



Dafür sei ihm herzlich gedankt! Selbstverständlich wurden noch einige Lieder angestimmt. Das Wetter hatte es zwar

von den Temperaturen her nicht so gut mit den Teilnehmern gemeint, was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Nun kann der Gemischte Chor Bröckel in die Sommerpause gehen, um anschließend (1. Chorprobe: Montag, 5. August, 20 Uhr) gut ausgeruht für das nächste Projekt zu sein. Sie sollten sich schon einmal den 29. September 2013 vormerken; es findet das jährliche Konzert des Chores statt, welches unter dem Motto steht: „Die Gedanken sind frei“. Text und Foto: Helga Buße



Fleischer Fachgeschäft Hoppe GmbH
Steindamm 26 · 31311 Uetze-Hänigsen
Tel. 05147/97855-0 · Fax: 97855-20
www.fleischerei-hoppe.de · Info@fleischerei-hoppe.de

Wir sind jeden Samstag von 7.30 bis 12.00 Uhr auf dem Parkplatz Kühn KFZ-Werkstatt, Nienhagener Straße 4 und donnerstags auf dem Wathlinger Wochenmarkt für Sie da!!

Angebot vom 15. bis 20. Juli 2013

Kasseler Lachsbraten goldgelb geräuchert	1 kg	6,90 €
Holzfällersteaks herzhaft gewürzt	100 g	0,59 €
Putensteaks verschieden gewürzt	100 g	1,09 €
Feine frische Mettwurst streichart	100 g	1,19 €
Bratwurst in bekannter Qualität	100 g	0,69 €
Brühwurstaufschnitt		
Bierschinken, Mortadella, Tiroler Jagdwurst	100 g	1,19 €

Für die schnelle Küche

Kartoffelrahmsuppe mit Würstcheneinlage	Port.	2,70 €
Hähnchenbrustfilet in Currysoße mit Früchten		
dazu gebackene Banane	Port.	6,00 €

Schützenverein Nienhagen e.V. von 1911 Termine 2013

Hagenmarkt	25.08.2013	
Samtgemeindemeisterschaft	07.09.2013	12:00-17:00 Uhr
Schweineschießen	30.09.2013	19:00-22:00 Uhr
	01.10.2013	19:00-22:00 Uhr
	04.10.2013	19:00-22:00 Uhr
	05.10.2013	10:00-16:00 Uhr
Tag der offenen Tür	05.10.2013	10:00-17:00 Uhr
Schweineball	12.10.2013	ab 19:00 Uhr



Landfrauen Wathlingen-Nienhagen Fahrradtour am 7. August zum Landgestüt Celle

Am 7. August wollen wir in diesem Jahr das Niedersächsische Landgestüt per Fahrrad in Celle besichtigen. Wir starten um 11.30 Uhr in Wathlingen am neuen Friedhof. Um 11.50 Uhr stoßen die Nienhagener Frauen an der Sporthalle Jahning zu uns. Die Besichtigung im Landgestüt beginnt um 13 Uhr und dauert ca. 1 - 1,5 Std. Nach der Besichtigung schwingen wir uns wieder aufs Rad und fahren nach Westercelle zu Café Müller.

Nach einer entspannten Kaffee- und Kuchenpause werden wir uns dann auf den Heimweg machen. Die Besichtigung im Landgestüt kostet pro Person 2€. Das Kaffeegedeck kostet pro Person 5,90€. Dafür bekommen wir 1 Kännchen Kaffee oder Tee und 1 Stück Torte. Anmeldung für diese Radtour bis zum 1. August bei: U. Müller Tel.: 8357 oder F. Schmiejia Tel.: 2962.



Seimatverein Nienhagen

Es ist wieder Sommer!...

Wir laden alle Mitglieder des Heimatvereins und ihre Angehörigen ein zum traditionellen **Sommer-Grillfest** am Sonnabend, den 27. Juli 2013 ab 17 Uhr, Alte Schule, Dorfstr. 26. Anmeldungen erbitten wir bis Mittwoch 24.07. bei Ingrid + Georg Männecke, Tel. 2757.



Schützenverein „Freischütz“ e.V. Wathlingen von 1922 Gemeinsame Busfahrt der Schützendamen Freischütz Wathlingen und SV Großmoor

Reiseziel:	Töpferhof in Fredelsloh und Weserbergland	gegen 19:00/19:30 Uhr
Reisetag:	Sonntag, 11.08.2013	Tagessuppe ab 3,00 €
Reiseverlauf:	Ca. 08:00 Uhr Abfahrt aus Wathlingen. Bis 12:00 Uhr Zeit sich in Fredelsloh im Töpferhof umzuschauen. 12:00 Uhr Mittagessen im Hotel „Jägerhof“ 15:15 Uhr Schifffahrt mit der „Flotten Weser“ von Holzminnen bis nach Reileifzen. Kosten p.P. 12,00€ 16:45 Rückfahrt nach Wathlingen, Ankunft dort	1. Gebackenes Fischfilet mit Remoulade, Kräuterkartoffeln und Salat 8,80 € 2. Pan. Schweineschnitzel mit Champignonsauce, Kräuterkartoffeln und Salat 10,00 € 3. Streifen vom Truthahn in Sahnesauce m. Champignons, Reis und Salat 12,50 € Tagesdessert ab 3,50 €
		Anmeldungen und Anzahlung ab sofort bei Vera Kühn, Tel. 2916



Die Schützendamen waren mit dem Fahrrad unterwegs

Am 02.07.2013 trafen wir uns bei bestem Wetter zu unserer Fahrradtour zur Wassermühle in Uetze. 22 Damen hatten nicht nur gutes Wetter und gute Laune, sondern auch Proviant für unterwegs mitgebracht. Da einige Damen nicht mehr so gut mit dem Fahrrad unterwegs sind, bildeten diese unsere Vorhut mit 2 PKW's. An vorher festgelegten Haltepunkten trafen wir uns, um die „Mückenabwehr“ von Innen heraus zu aktivieren oder uns gegen „Zecken“ zu immunisieren. An „Allheilmitteln“ war kein Mangel, wobei die Fahrtüchtigkeit nicht außer acht gelassen wurde. Ganz ohne männliche Unterstützung ging es aber auch an diesem Tag nicht. Hans-Carl eilte zu Hilfe. Mit einem kleinen Kompressor sorgte er für den

richtigen Reifendruck. Da die Mücken doch eine sehr große Plage darstellten, fielen die Pausen auch nicht sehr lange aus, wir mussten zusammenhaken, dass wir aus bewaldetem Gebiet herauskamen. Zur Kaffeezeit wartete die gedeckte Tafel im Cafe in der „Alten Wassermühle“ in Uetze auf uns. Dort schlemmten wir bei Kaffee und selbstgebackenen Torten. So gestärkt brachen wir wieder zur Rückfahrt auf, um den Ausflug im 4G-Park in geselliger Runde zu beenden. Unsere nächste gemeinsame Tour, mit den Schützendamen aus Großmoor, ist die Busfahrt am 11. August. Anmeldungen nimmt Vera Kühn entgegen, Tel. 2916. Pressewart M.O.



Angehörigenstammtisch Nienhagen

Am 24.6.2013 fand das erste Treffen statt. Die Seniorenresidenzen Herzogin Agnes, Lichtblick und amb. Pflege GbR Lichtblick Wathlingen, sowie die Sozialstation Wathlingen/Flotwedel sind die Initiatoren. Der Bedarf wurde ermittelt durch den Validationskurs der Celler Demenzznitiative, den Frau Küpers im Mai beendete. Pflegenden Angehörige und Angehörige von Bewohnern der Altenpflegeeinrichtungen im Bereich Nienhagen, Wathlingen und Ehlershausen waren zu einem Austausch eingeladen. Betreut

wird die Gruppe von Friedhelm Woecht (Pflegerpädagoge), der in Celle eine Angehörigengruppe (pax = Initiative pflegender Angehöriger) leitet. Die ersten Angehörigen stellten fest, dass ähnliche Probleme auftreten sowohl im häuslichen als auch im stationären Bereich. Ein Austausch ist eine Hilfestellung, die Probleme des täglichen Lebens zu bearbeiten. Nächste Termine sind der 5.8.13; 5.9.13 und der 7.10.13 um 19 Uhr. Die Seniorenresidenz Herzogin Agnes stellt geeignete Räume zur Verfügung.

Schützenverein „Freischütz“ e.V. Wathlingen von 1922 SV Wathlingen holt den ersten Landesmeistertitel 2013



Zur Zeit treten die Schützen in Hannover Wülfrode vor die Scheiben um die Landesmeister zu ermitteln. Auch der SV Wathlingen hat in allen Altersklassen zahlreiche Starter gemeldet. Den ersten Landesmeistertitel gab es nun für die Juniorenmannschaft mit der Luftpistole. Die Mannschaft mit den Schützen Cedric Cammann (374), er schoss außer Konkurrenz, da er sich zu Zeit zu einer Maßnahme des Nationalkaders in Frankreich aufhält, Bastian Hauschild (365) und Johann Fischer (357) holten den Mannschaftstitel mit einem Gesamtergebnis von 1096 Ring. Bastian belegte in der Einzelwertung den 3. Platz und Johann Platz 5. Ebenfalls in der Juniorenklasse startet Isabell Schramke. Mit dem KK-Gewehr 100m gingen 2 Mannschaften für den SV Wathlingen an den Start. Die II. Mannschaft mit den Schützinnen Luisa Bianca Thiele (281), Platz 16, Jasmin Bövers (284), Platz 11 und Jeanette Roy (287), Platz 7, belegten in der Mannschaftswertung den 5. Platz. Die I. Mannschaft mit den Schützinnen Isabell Schramke (283), Platz 13, Franziska Höper (283), Platz 14 und Nadine Bartels (280), Platz 17, belegten in der Mannschaftswertung den 7. Platz. In der Mannschaftswertung wurden sie zusammen mit der Damenklasse gewertet. Für den Schützenbund Stadthagen startete Isabell mit dem Luftpistole und belegte mit 382 Ring den 3. Platz. Lena Michels startet in der Jugendklasse. Sie startete mit dem Luftpistole für den SV

Barfelde v. 1962 und belegte mit einem Ergebnis von 362 Ring den 27. Platz. Mit dem Luftpistole Dreistellung belegte die Mannschaft für den SV Wathlingen den 5. Platz mit einem Gesamtergebnis von 1699 Ring. In der Einzelwertung belegte Lena Platz 15 mit 569 Ring, Lara Wiechers Platz 22 mit 562 Ring und Svea Heuer schoss außer Konkurrenz 588 Ring.

In der Damenklasse Luftpistole schossen Carolina Müller-Oehns für den SV Wathlingen und Carola Michels für den Sch. Br. Freiheit I. Carola belegte mit 389 Ring den 9. Platz und schrammte damit nur knapp am Finale vorbei. Carola schoss 382 Ring und belegte damit den 35. Platz. In der Damenklasse umfasste das Starterfeld 193 Schützinnen.

In der Alters- und Seniorenklasse Luftpistole gingen 3 Schützinnen und ein Schütze des SV Wathlingen an den Start. Astrid Michels belegte Platz 61 mit einem Ergebnis von 293 Ring, Vera Lemke belegte Platz 89 mit einem Ergebnis von 291 Ring, hier waren 143 Starter gemeldet. Gisela Rösener belegte in ihrer Altersklasse Platz 129 mit einem Ergebnis von 286 Ring, hier waren 154 Starter gemeldet. Hartmut Schlange erzielte 285 Ring und belegte damit Platz 176 von 189.

In den folgenden Tagen sind noch weitere Starts unserer Schützen vorgesehen und in den Pistolenerwartungen gibt es noch berechtigte Hoffnungen auf weitere gute Platzierungen.

Siedlergemeinschaft Eicklingen

im Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.



Kaffee – Kuchen – Klönen – Knobeln!

Viel Spaß für Jederfrau und Jedermann

Am Mittwoch, den 24. Juli 2013 um 15 Uhr im Sportheim am Bohnkamp in Eicklingen.

Teilnahmebetrag: 10 Euro, einschl. Kaffeetafel u. Knobelspaß. Jede/r erwirft sich einen kleinen Sachpreis!

Es sind die kleinen Dinge, die große Stimmung machen. Anmeldungen bitte umgehend bei: Ingelore Schubert, Bannkamp 18, Eicklingen, Tel. 05144-971750, Margrit Temme, Jörnspark 2, Eicklingen, Tel. 0 51 44 - 23 35

Vorankündigung und Einladung! Gartenunterricht mit Ingo Rodemann

Thema: Sommerschnitt und mehr.

Am Freitag, den 16.08.13 um 15 Uhr bei Gemeindefachleiter Hans-Jürgen Schubert, Bannkamp 18, Eicklingen, Tel. 05144-971750.

Vor Ort in verschiedenen Gärten wird Gartenfachberater Ingo Rodemann die richtige Handhabung

eines Sommerschnitts erläutern. Weiterhin gibt er Auskunft, Tipps und Ratschläge zu allen Fragen rund um den „heimischen Garten“. Dazu sind selbstverständlich auch Nichtmitglieder, insbesondere Neubürger herzlich eingeladen! Bitte anmelden unter Tel. 05144-971750. Klaus-Jürgen Schaper

Ein Ferientag bei der Kalibahn

Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Mitglieder der Kleinbahn Wathlingen - Ehlershausen an der Ferienpassaktion der Gemeinden Flotwedel, Uetze und Wathlingen. Wie schon im Vorjahr richtet sich das Angebot an alle Kinder aus der Region Aller-Fuhse-Aue und deren Eltern und Großeltern. Geboten werden Fahrten mit den Fahrrad- und Handhebeldraisinen, Spiel und Spaß. Hüpfburg, Kinderkarussell und weitere Aktivitäten laden die Kinder zum Spielen und Erleben ein. Speisen und Getränke gibt es zu günstigen Preisen. In der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr am Samstag, 13.07.2013 erwarten die Kalibahner ihre Gäste auf dem Gelände in Wathlingen.



Das Foto zeigt eine Ferienpaßgruppe, wie wir sie uns vorstellen. Kinder, Eltern und Oma auf der Handhebeldraisine.

SoVD Wathlingen

Gut tun, tut gut!



Am 06.07.13 veranstaltete der SoVD Wathlingen ein Frühstück im 4G-Park. 66 Jahre SoVD Wathlingen. Bei diesem Event wurden 97 Herzinnen für Brustkrebs erkrankte Frauen an Frau Sonja Hammer vom Brustkrebs Zentrum AKH Celle von der 1. Ortsverbandsvorsitzenden Gisela Dietterle überreicht. Gisela Dietterle dankte den Näherinnen Dorle Girwert Walter, Marlis Pewert, Annette Radloff, Inge Will und Hedi Erdt für ihre liebevolle Nahrung. Der SoVD sagt nochmals Danke!



SoVD Frauen

„Schiff ahoi“



Von 2660 Passagieren auf der Color Line „Fantasie“ waren 61 Frauen vom SoVD Kreisverband Celle auf diesem Schiff nach Oslo mit dabei. Es wurden Frauenpolitische Themen und Aktionen erörtert. Geselligkeit kam dabei aber

nicht zu kurz. Bei der dreistündigen Oslo-Rundfahrt wurde der Skulpturenpark „Vigeland“ und die Holmenkollen Schanze besichtigt. Leider gingen diese 3 Tage viel zu schnell vorbei.



Hamburg per Schiff und Bus – Tagesfahrt der Herzsportgruppe Wathlingen

Die diesjährige Tagesfahrt der Herzsportgruppe Wathlingen führte ca. 100 Mitglieder und Angehörige nach Hamburg. Vom Anleger Jungfernstieg an der Binnenalster startete die ca. 2 Stunden Alster-Kanal-fahrt.

Die Alster ist ein kleiner Fluß. Er entspringt im Ort Henstedt-Rhen. Bei der Krugkoppelbrücke erreicht er die Außenalster.

Die Binnenalster mit der 35m hohen Fontäne liegt im Herzen von Hamburg. Unter ihr befindet sich der größte U-Bahnknoten Europas. Unter Lombards- und Kennedybrücke hindurch ging es in die ca. 165 Hektar große Außenalster, ein beliebter Anlaufpunkt für alle Wassersportler. Bei Joggen und Spaziergängern sind die Wege sowie der Alsterpark und etliche Grünflächen mit vielen Bäumen angesagt. Beeindruckend ist auch die Gebäude-Silhouette rund um den See mit den bekannten Hotels „Atlantic“ und „Vier Jahreszeiten“. Weiter



fürte die Tour durch den Osterbekkanal, den Barmbeker Stichkanal sowie vorbei am Stadtparksee und dem Rondeel-Teich sowie dem Goldbekkanal zurück in die Außenalster. Die Fahrt durch die Alster-Kanäle zeigte uns Hamburg, wie es viele noch nicht gesehen hatten. Wir fuhren vorbei an lauschigen Gärten und blickten in die Parks der vielen gepflegten Villen und luxuriösen Wohnungen. Vorbei



an uralten Schrebergärten mit Kleingartenlauben und vielen Bootsanlegern sowie entlang von urwüchsigen Uferpartien mit einer Vielzahl von Enten, Schwänen und Sumpfhühnern. Je enger und stiller die Kanäle, desto mooriger ist das Wasser mit Seerosen, Schilf und Farn. Unser Schiffsführer versorgte uns humorvoll mit allen Informationen rund um die Tour. Bei strahlendem Sonnenschein ging es weiter per Bus zum gemeinsamen Mittagessen ins „Fischerhaus“ am Hafen, von wo danach die geführte Stadtrundfahrt begann. Durch das Hafengebiet, vorbei am gewerblichen Fischmarkt und den Landungsbrücken und über die Reeperbahn ging es weiter in die neue Hafen-City. Auf dem ehemaligen teils ungenutzten Hafengelände entstanden bzw. entstehen viele neue Wohnungen sowie Bürogebäude, die Elbphilharmonie, neue Kreuzfahrterminals mit den interessant gestalteten Elbterrassen, kleine Parks und Grünflächen sowie Spielplätze. Viele weitere Projekte wie Hotels, Schulen, Kindergärten, Universität usw. sind geplant oder bereits im Bau. Die neue U-Bahn Linie verbindet die Hafencity mit dem Hauptbahnhof und dem Jungfernstieg. Ein neues Riesenrad ermöglicht den Blick aus der Vogelperspektive. Die Queen Mary 2 war extra für uns vor Anker gegangen und wurde bestaunt. Weiter ging es durch das Hafengebiet mit Blick auf Containerschiffe, Werften sowie Köhlbrandbrücke und alten Elbtunnel zum Wahrzeichen Hamburgs: Dem Michel. Die evangelische Barockkirche St. Michaelis überragt mit dem 132



Meter hohen Turm die meisten Gebäude der Innenstadt und ist aus vielen Blickwinkeln der Stadt zu sehen. Die Rundfahrt ging dann vorbei am Hauptbahnhof, dem Rathaus und den vielen Geschäftsstraßen zurück in die Altstadt und zu den Alster Seen. Diesmal konnten wir das gesamte Gebiet von der Landseite aus bestaunen. Durch die an diesem Wochenende in Hamburg stattfindenden „Hamburg Harley Days“ beherrschten deren Motorräder die Innenstadt, was nicht zu übersehen bzw. überhören war. Vom Treffpunkt ZOB verließen wir Hamburg in Richtung Süden, um in Schneverdingen im Cafe „De Kaffeestuuv“ den wohlverdienten Kaffee und Kuchen zu genießen. Eine von Emmi und Kurt Marx bestens organisierte Tagesfahrt mit vielen neuen und interessanten Eindrücken von Hamburg endete wohlbehalten in Wathlingen.

Bernd Kippermann, Pressewart

FeG Wienhausen

Adonia Juniorchor kommt nach Wienhausen



Wienhausen Am Freitag, dem 12. Juli, wird in der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Wienhausen das neue Adonia-Musical „Der Stein ist weg“ aufgeführt. Konzertbeginn ist 19:00 Uhr. 70 Kinder zwischen 9 und 12 Jahren werden unter der Gesamtleitung von Gerd Hutschenreuther diese biblische Geschichte darstellen. 10 der Mitwirkenden kommen aus dem Celler Raum. Der Eintritt ist frei, eine Spende zum Konzertschluss ist für die überregionale Arbeit von Adonia bestimmt. Mit 11 fetzigen Liedern und humorvollen Theater-szenen geht es in der Geschichte rund 2000 Jahre zurück und führt den Zuschauern das Phänomen vor Augen, dass unter größten Sicherheitsvorkehrungen das Grab Jesu Christi bewacht wurde und dann doch leer war. Dieses Musical ist für Jung und Alt geeignet.

Die Chorleitung hat Susanne Farkhar. Das Basiccamp für die Teenager befindet sich im Missionswerk Bruderhand. Dort sind die Teenager von Sonntag an untergebracht und üben in den Räumlichkeiten, besonders in der Mehrzweckhalle, für die Konzerte in am Freitag in Wienhausen und am Samstag in Pattensen. Adonia ist ein gemeinnütziger Verein, der vor rund 34 Jahren in der Schweiz entstanden ist und den es seit 2001 in Deutschland gibt. In diesem Jahr werden 40 Projektchöre mit jeweils 70 Teilnehmern und Mitarbeitern aufgestellt. Jeweils eine Woche sind die Sänger und Darsteller zusammen, proben und geben 2 Konzerte. Es gibt auch die Adonia Teens im Alter von 12-18 Jahren, die dann 4 Konzerte geben. Insgesamt werden dieses Jahr 2800 Teilnehmer an 136 Konzerten mitwirken. In den Osterferien 2014 wird in der FeG Wienhausen auch von Adonia das neue Teens-Musical aufgeführt.

Weitere Informationen unter: www.fegwienhausen.de oder www.adonia.de. René Schatté



RMC Celle

Das Wetter war es nicht unbedingt, das die vielen Gäste beim Weinfest in Nienhagen begeisterte. Für die Reisemobilisten war die Vorstellung des neuen Stellplatzes auf dem Herzogin-Agnes-Platz der Höhepunkt.

Im Zentrum von Nienhagen gelegen, mit allen erforderlichen Dingen ausgestattet, präsentierte sich der

Platz seinen Gästen. Die Gemeinde Nienhagen und der Reisemobilclub Celle hatten eingeladen und über sechzig Reisemobilisten wollten und konnten sich von der guten Lage und dem hervorragenden Umfeld überzeugen.

Bürgermeister Makel nahm zahlreiche Anregungen entgegen. Fazit und einhellige Meinung aller Gäste:

Der Wein war gut, die Musik auch, aber der Stellplatz ist Spitze.

Was können wir für Tiere im Garten tun ?

Zu diesem Thema hatte der Förderverein Naturkontaktstation der Samtgemeinde eingeladen. 24 Ferienpasskinder im Alter von 6 bis 12 Jahren hatten sich angemeldet. Darüber freuten sich auch unsere Referenten Herr Knura „Igelvater“ aus Bröckel, Uwe Eichstedt „Imker“ aus Nienhagen und Fördermitglied Franka Koplin „Expertin“ in Sachen Kleintiere in unseren Wiesen. Alle hatten spannende Utensilien mitgebracht, wie Igelquartiere, Bienenwaben, Räucherkolben und Becherlupen.

Doch vorher lernten wir uns bei einem bunten Früchtemenü genauer kennen. Das wir die leckeren Kirstäben auf dem Teller vorwiegend unseren bestäubenden Insekten zu verdanken haben, wussten einige von den Kids bereits. Darum ist es ja auch so wichtig, ihnen Nisthilfen und Nahrung in Form von blühenden Büschen, Bäumen und Blumen zur Verfügung zu stellen. Mit diesen Überlegungen waren wir schon mitten beim Thema.

Wir gingen zur Wiese. Alle blieben erschrocken stehen! Nanu, wie kommt denn hier eine Müllkippe hin? Dorothea Hellmund vom Förderverein, versuchte die „Unordnung“ zu erklären und zauberte seltsam durchlöchernte Totholzstämmen aus den Plastiktüten. Das soll in unserem Garten liegen?

Unbedingt! Solche Materialien bieten vielen Kleintieren Unterschlupf. Diese bedeuten Nahrungsquellen für Igel, Rotkehlchen, Zaunkönig... Blätter, Grasschnitt und Kompost unter den Blühbüschen, Stauden und Bäumen regen

ebenfalls die Regenwürmer und Co an, Humus zu bilden. Für Amseln und Igel sind sie wertvolles Futter. Dann machte ein Beutel mit merkwürdigem Inhalt die Runde. Sollten die Federn, Pferde – und Hundehaare, Moos und Heu etwa auch in unserem Garten umherfliegen? Beim Anblick der Nester erübrigt sich diese Frage. Viele Kunstwerke in verschiedenen Größen sind im Vogel-pavillon zu bewundern, dort füttern auch zwei Spatzenel-



tern ihre muntere Vogelschar.

Was brauchen denn die Vögel außer viele Läuse und Raupen - natürlich ohne Gift. Die Kids kamen selber auf die Idee. Wasser zum Baden und Trinken in Tellern hinzustellen. Gut ist es, kleinen Vögeln und Insekten einen ein Stock und Stein reinzulegen, damit sie nicht ertrinken. Spatzen lieben warmen Sand zum Plustern, um kleine Kabbeltiere los zu werden.

Victoria Luther und Dieter Hellmund hatten die Dosen und Stöcke vorbereitet, damit sich jeder Teilnehmer ein kleines Insektenhotel bauen konnte.

Die Zeit war so schnell vorbei, dass die Igelburg nicht mehr gebaut werden konnte. Auch die Beobachtung der beiden Hornissenwohnungen im Bienenpavillon wurde nur einer Gruppe zu teil. So verabredeten wir, dass jeder der Zeit hat, am 14. Juli zwischen 14.30 und 17 Uhr auf der Naturkontaktstation vorbei kommt, um die Igelburg zu bauen. Gern könnt ihr auch Familienmitglieder und Freunde mitbringen.

Es freut sich auf Euch Dorothea Hellmund



Nienhagen-Cup

Tennis vom Feinsten: Damen und Nebenrunden in Celler Hand

Der 2. Nienhagen-Cup unter der Leitung von Berni Hermann war wieder ein voller Erfolg. 65 Tennisspieler traten in 7 Konkurrenzen gegeneinander an. Besonders die Damen hielten die Celler Fahnen hoch. Viele heiße Matches gab es an den drei sonnigen Turniertagen zu bestaunen. Oberschiedsrichter Dieter Collisi musste bei den fairen Spielen nur ganz selten eingreifen.

Bei den Damen 30 holte sich Stephanie Müller vom SC Wietzenbruch in souveräner Manier den Titel ohne Satzverlust. Anita Hillmer vom SV Nienhagen (startet für HTV) musste bei den Damen 50 schon mehr kämpfen. Nach 2 glatten Siegen und einem knappen Drei-Satz-Erfolg, konnte ihr auch die Niederlage im letzten Spiel gegen Gudrun Rutkowski vom TV Schulseen nicht mehr

den den Titel nehmen.

In der Herren 30-Konkurrenz gab es eine kleine Überraschung. Der ungesetzte Christoph Radecke vom Uhlenhoster TC, besiegte reihenweise die Favoriten und holte sich souverän den Titel in der Königsdisziplin. Sascha Klingenberg vom TC Salzgitter konnte im Finale lange mithalten, musste dann aber dem druckvollen Spiel seines Gegners beim 5:7, 0:6 Tribut zollen.

Der Finaltag bei den Herren 40 war leider vom Verletzungsspech der Akteure geprägt. Zunächst profitierte Dirk Bornemann, Trainer beim SV Nienhagen, von der Absage des Topgesetzten Curt Eylers. Dann musste er im spannungsgeladenen Finale gegen den starken David Kragl (TC am Tankumsee) nach hartem Kampf im ersten Durchgang beim

Stand von 6:7 wegen einer Wadenverletzung aufgeben. Das wohl unglaublichste Spiel fand bei den Herren 50 statt. Im Finale standen sich Jörg Oelmann, TC RW Ronnenberg, und Ulf Rodewald, TV Springe, gegenüber. Oelmann kämpfte sich nach verlorenem ersten Satz ins Match zurück und holte sich Satz zwei. Im entscheidenden Match-Tiebreak lag Rodewald bereits 9:2 vorne, musste sich dann aber nach 7 vergeblichen Matchbällen, dem Ballvirtuosen Oelmann mit 9:11 geschlagen geben.

Jerry Sharpe vom SC Vorwerk Celle holte sich bei den Herren 55 den 3. Platz. Er unterlag im Halbfinale dem späteren Turniersieger Jens Mohr vom SV Wendessen. Mohr besiegte im Finale den an Position 1 gesetzten Christoph Klüppel, TC Hagen, mit 2:6, 6:4, 10:6.

Nachdem sich Favorit Peter Greif, TV Schwa-



newede, bei den Herren 60 im Halbfinale verletzte, hatte "Rampensau" Arno Kühn vom TV GG Ramlingen-Ehlershausen den Weg frei. Mit seinem unbequemen Spiel besiegte er Wolfgang Kuschal, Hamberger TC, mit 6:1, 6:3.

In den Nebenrunden glänzte dann die Celler Spieler. Alexander Thiele, TV Hustedt, besiegte im Finale der Herren 30 Nebenrunde Ermar v. der Osten, TV GG Ramlingen-Ehlershausen, mit 7:6, 2:6, 10:6. Detlef Schnalke vom SC Vorwerk Celle ließ seinem Gegenüber Richard Petz, TC Pfeil Broistedt, in zwei klaren Sätzen keine Chance. Hubert Peuser vom gastgebenden Verein konnte beim tollen Turnier mit seinem Sieg über Rolf Radecke, dem Vater des Herren 30 Siegers, mit dem Titel in der Herren 60 Nebenrunde einen tollen Schlusspunkt setzen.

Alle Ergebnisse finden Sie unter www.sv-nienhagen.de/tennis/index.php

Redaktionsschluss!

Dienstag, der 16. Juli 2013 bis 16.00 Uhr

im Rathaus Wathlingen, im Bürgerbüro, Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen,

oder bis Mittwoch, 17. Juli bis 12.00 Uhr

direkt beim Großmoorer Verlag, 29352 Großmoor, Gartenstraße 11, Tel. 05085/7427-29 · Fax 7499 · E-Mail: Moorverlag@t-online.de

**MOOR
VERLAG**

SV Nienhagen von 1928 e.V.

Internationale Deutsche Meisterschaften im Freiwasserschwimmen

Bronze für SVN-Staffel bei Deutscher Meisterschaft im Open Water

Im Regattakanal von Duisburg bestanden die Nienhäger den Freiwasser-Härtetest

Mit der Bronzemedaille in der Staffel und vier Top-Ten-Platzierungen im Einzel waren die Freiwasserschwimmer des SV Nienhagen bei den Deutschen Meisterschaften im Open-Water überaus erfolgreich. Das Highlight aus SVN-Sicht setzte am letzten Wettkampftag die Staffel mit Lea Nowatschin, Maïke Höner und Judith Fobbe. Das junge Staffelfteam schwamm über 3 x 1,25 km ein tolles Rennen und kam so auf den Bronzeplatz der weiblichen Jugend. Am letzten Juni-Wochenende forderten Regen, Kälte und lange Wartezeiten bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen starke Nerven und viel Geduld. An allen drei Wettkampftagen mussten die Startzeiten um mehrere Stunden verschoben werden, da die Wassertemperaturen der Duisburger Regattabahn unter der 18-Grad-Mar-

Höner (Jg. 98), Lea Nowatschin (Jg.99) und Jonas Reinhold (Jg.98) aus dem Nienhäger Team. Nur Judith Fobbe (Jg. 94) durfte im Wettkampf über 5 Kilometer für den SVN starten. Beherzt und mit ihrer Erfahrung aus 6 Jahren Freiwasserschwimmen trotzte die Achtzehnjährige dem kalten Wasser und konnte sich nach dem Startschuss im ersten Drittel positionieren. Nach vier Runden und 1:09:53,40 Std. erreichte Judith das Ziel und schob sich hochverdient auf Platz 4 des weiblichen Jahrgangs 1994.

Am 2. Tag kam die Sonne zwischen den Wolken hervor. Nach mehrstündiger Wartezeit hatte das Wasser endlich die 18-Grad-Grenze überschritten und die Starterlaubnis für alle Jahrgänge wurde erteilt. Im Durchgang über 5 Kilometer war Jonas Reinhold für den SV Nienhagen im Wasser. Nach drei Runden brach der Nienhäger sein Rennen jedoch ab, um der Gefahr von Unterkühlung zu entgehen.

Am späten Nachmittag überzeugten die jungen SVN-Schwimmerinnen Lea Exter, Lea Nowatschin, Kira-Sophie Beiser und Maïke Höner im kalten Wasser der Regattabahn. Der Massenstart von mehr als 100 Schwimmerinnen im zweiten Lauf des Wettkampfs über 2,5 Kilometer stellte eine zusätzliche Herausforderung für die jungen Nienhägerinnen dar. Alle vier Nachwuchstalente meisterten das Rennen mit bravourösen Leistungen. Das beste Ergebnis erreichte Lea Nowatschin mit 33:53,05 Min. auf Platz 6 im Jahrgang 1999. Lea Exter kam nach 35:14,84 Min. auf Platz 7 des Jahrgangs 2000. Maïke Höner erreichte mit 33:00,21 Min. Platz 8 des Jahrgangs 1998 und Kira-Sophie Beiser belegte Platz 14 mit 36:00,74 Min.

Nienhagens Trainer Ole Bedey war mit den Einzelrennen der Mädchen vollauf zufrieden: „Unter diesen harten Bedingungen haben alle

Schwimmerinnen gute bis sehr gute Einzelrennen hingelegt. Das war Freiwasserschwimmen im Grenzbereich der körperlichen und mentalen Ansprüche und die Mädchen haben hier ihre Wettkampfhärte und ihren Kampfgeist bewiesen.“

Am Abschlusstag stand die Staffelfentscheidungen auf dem Programm. Erstmals ging die Staffel aus Nienhagen in der Besetzung Maïke Höner, Lea Nowatschin und Judith Fobbe bei einer Deutschen Meisterschaft über 3 x 1,25 Kilometer an den Start. Nachdem die Wassertemperatur bei 18,1°C lag wurden alle Staffelläufe in einem gemeinsamen Durchgang angepfiffen. Parallel dazu schwammen die Damen und Herren ihre Einzel-Wettkämpfe über 10 Kilometer,



Die SVN-Mannschaft an der Wettkampfstrecke in Duisburg

dem gemischten Massenstart heraus und wechselte im Feld der schnellsten weiblichen Staffeln geschickt auf Lea Nowatschin. Die Jüngste im SVN-Team meisterte ihre Aufgabe hervorragend und festigte die Position der Nienhägerinnen im Spitzenfeld. Auch der Wechsel auf Schlusschwimmerin Judith Fobbe gelang ohne großen Zeitverlust. Auf der letzten Runde sicherte Judith die dritte Position für das SVN-Team und konnte bis in den Zielkanal mehrere Angriffe der Verfolgerinnen aus Hessen und Bayern abwehren. Hinter der



Die SVN-Staffel (Judith Fobbe, Lea Nowatschin, Maïke Höner) gewinnt Bronze in der weiblichen Jugend

ke lagen. Mehr als 600 Schwimmsportler aus allen Bundesländern und aus neun ausländischen Vereinen (u. a. Südafrika, Israel, Schottland) hatten für diese Meisterschaft gemeldet. Der 1250m-Kurs mit zwei langgezogenen Teilstrecken von ca. 590m Länge und zwei kurzen Abschnitten zwischen den Wendebojen verlangte den Schwimmern ein gutes Orientierungsvermögen und taktisch erfolgreiche Wendemanöver ab. Am ersten Wettkampftag bei Lufttemperatur von 12°C und Dauerregen zeigte die Messung nur 16,4°C im Wasser, was gemäß den Regularien zum Startverbot für Schwimmer unter 18 Jahren führte. Diese Anordnung betraf auch die Starts von Maïke



Massenstart zum Rennen über 2,5 km

was für die Zuschauer interessant zu beobachten war. Den Schwimmer verlangte dies jedoch ein großes zusätzliches Maß an Konzentration und Übersicht ab, da sie sich für den Staffelfwechsel neben der Rennstrecke dicht an dicht positionieren mussten. Für Nienhagen kam Maïke als Startschwimmerin sehr gut aus

SG Frankfurt und der SG Ruhr belegte die SVN-Staffel den Bronzerang der weiblichen Jugend mit einer Gesamtzeit von 49:33,84 Minuten. Das Lob von Trainer Bedey lautete: „Glückwunsch Mädels! Das war vom Start bis zum Anschlag super gefightet und ihr habt diese Medaille wirklich verdient gewonnen.“

Endlich Sommer!

Dieser Tag war wie geschaffen für eine Fahrradtour. Sie führte siebzehn Nordic Walker des VfL Wathlingen über Eicklingen und vorbei an Wenhäusern; auf dem Allerradweg ging es weiter durch duftende Wiesen und das Allerwehr lieferte eine frische Brise. Weiter ging die Fahrt durch Osterloh mit herrlichen Villen und gepflegten Gartenanlagen durch Altencelle zum „Heilpflanzengarten“ der Albrecht-Thaer-Schule. Dort befinden sich rund 300 verschiedene Pflanzenarten, die alle in Heilverfahren eingesetzt werden. Mit rund 7000 m² ist er einer der größten Heilpflanzengärten Europas.

Weil das „CaféKrauthaer“ jedoch geschlossen war, wichen wir auf das nahe gelegene „Berkefeldcafé“ aus. Dies war eine gute Entscheidung, denn die in eigener Herstellung angebotenen Torten waren äußerst lecker. Die Wahl zwischen Stachelbeerbaiser-, Kirsch-Sahne-Nuss- oder Mohn-Marzipan-Torte fiel wahrhaft schwer.

Im Anschluss daran musste der Kuchen natürlich wieder „abgeradelt“ werden. Die Rückfahrt verlief über die Pfennigbrücke, durch Altencelle, entlang der B214, weiter über Klein Ottenhaus, vorbei an Nienhagen direkt in den

Garten von Hanna und Norbert Wilde in Wathlingen. Dort waren liebevoll Tische eingedeckt und der Grill bereits in Gang gesetzt. So konnte nach kurzer Zeit jeder die mitgebrachten Fleisch- oder Wurstwaren und Salate verzehren. Natürlich ließen es sich die Nordic Walker nicht nehmen, Ehepaar Wilde mit einem Blumenstrauß für die Bereitstellung mit den dazu gehörenden Vor- und Nachbereitungen zu danken. Alle Teilnehmer waren sich einig: dies war in jeder Hinsicht ein gelungener, entspannter und fröhlicher Nachmittag!

(Text und Fotos: Helga Buße)



Ereignisreicher toom-Cup 2013 in Wathlingen

Am vergangenen Samstag, 6.07.2013, wurde der inzwischen vierte toom-Cup in Wathlingen bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Sommertemperaturen angepfiffen.

Nach Begrüßung durch den VfL-Vorsitzenden Kurt Pilipitschuk und den Wathlinger Bürgermeister Torsen Harms lieferten sich der gastgebende Verein VfL Wathlingen sowie der Titelverteidiger TUS Eicklingen ein spannendes Duell mit anfänglich besseren, jedoch leider nicht 100%ig ausgewerteten Chancen für die Wathlinger.

In der zweiten Hälfte setzte sich dann schließlich der Titelverteidiger mit 2:1 durch, was jedoch dem sportlichen Vergnügen auf und neben dem Spielfeld in der Arena Kantallee kaum schadete.

Auch das zweite Spiel zwischen dem SV Großmoor und dem SC Wietzenbruch bot diverse Glanzlichter. Wietzenbruch entschied das Spiel schließlich mit 7:0 für sich und machte damit

ebenfalls seine Ambitionen auf den diesjährigen Pokalsieg deutlich.

Anschließend zogen nicht wenige Sportler und sichtlich begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer auf das (endlich wieder, danke, Sommerwetter!) hervorragend besuchte Musikfestival in der Ortsmitte, das wirklich tolle kulturelle Höhepunkte zu bieten hatte.

Diesmal war es nicht, wie noch im letzten Jahr, „Pflicht“ der Spieler, den Regen weg zu spielen! Weitere, zum Teil überraschende, Spielergebnisse waren und sind übrigens auch der regionalen Tagespresse zu entnehmen.

Die durchweg positive Stimmung der Zuschauer hat dazu sicher in den letzten Tagen ihren Teil beigetragen.

Bei hoffentlich weiterhin gutem Wetter und motivationsgetragenen sportlichen Leistungen freuen wir uns schon auf den Finaltag am Samstag, 13.07.!

Mit sportlichen Grüßen, Ihr/Euer M. Matern, Pressewart VfL Wathlingen

VfL Wathlingen Frauengrillabend

Die Frauenbeauftragte des VfL Wathlingen lädt – wie jedes Jahr – zum Frauengrillabend ein, und zwar am 30.08.2013 ab 18.00 Uhr. Veranstaltungsort: Santelmanns Hof in Wathlingen

Anmeldungen bitte bei Rosi Paul bis 20.08.2013 unter der Tel.: 05144/77 78.

Der Kostenbeitrag von 2,00 € pro Person ist mit der Anmeldung zu entrichten. Bitte Besteck und Geschirr zum Grillabend mitbringen.

Wathlinger Herrenteams gelingt Sieg-Hattrick

Herren 30, 50 und 60 des TCW gewinnen allesamt

Drei Spiele, drei Siege: Der TC Wathlingen hat am achten Punktspiel-Wochenende einen Sieg-Hattrick hingelegt. Sowohl die Herren 30, und Herren 50 als auch die Herren 60 haben ihre jeweiligen Partien für sich entschieden.

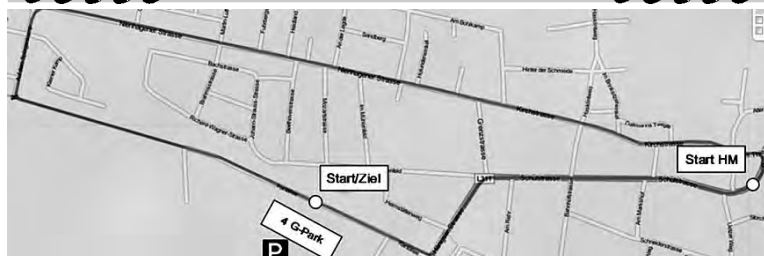
Die Herren 30 schlugen in der Bezirksklasse den MTV Wasbüttel mit 4:2 – und das im wahrsten Sinne des Wortes geschwächt. Oliver Schreiber, Andreas Ziegner und Steffen Jürgens gingen mit einer Erkältung ins Spiel – bei zudem auch noch ziemlich heißen Temperaturen. Oliver Schreiber bezwang an Position eins Mario Bandau deutlich mit 6:2, 6:1. Andreas Ziegner musste seiner Erkrankung gegen den stärksten Spieler der Gäste, Dennis Gambietz, Tribut zollen und unterlag 5:7, 1:6. Dafür punkteten sowohl Steffen Jürgens (7:6, 6:0 gegen Marcel Möhle) und Andreas Stolz (6:2, 6:1 gegen Florian Schneider), sodass der TCW mit einer 3:1-Führung in die Doppel ging. Hier hatten die Wathlinger dann Pech. Steffen Jürgens musste auf Grund einer Leistungsverletzung im ersten Doppel mit Oliver Schreiber aufgeben. Doch glücklicherweise war auf Andreas Ziegner/Andreas Stolz Verlass, die den Sieg durch ein 7:5, 6:2 gegen Marcel Möhle/Benjamin Fricke unter Dach und Fach brachten. „Es wäre bitter gewesen, wenn wir hier nur Unentschieden gespielt hätten. Großes Kompliment an alle, vor allem auch an die angeschlagenen Spieler, die auf die Zähne gebissen haben. Jetzt sollten wir mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben“, meinte Capitano Daniel Hergt aus seinem „Exil“ auf Sylt, wo er seinen 40. Geburtstag feierte. Mit nunmehr 5:3 Punkten liegt der TCW sogar auf Platz zwei.



Noch einen Rang besser sind die Herren 50, die ihre Staffel in der Regionsklasse nach dem dritten Sieg im dritten Spiel souverän anführen. In ihrer Partie beim SV Groß Oesingen hatten sie wenig Mühe, obwohl auch sie ersatzgeschwächt in dieses Spiel gegangen waren. Der TCW ließ dem Kontrahenten keine Chance und gab beim 6:0 in sechs Matches ganze 13 Spiele ab. Jürgen Schmidt (6:0, 6:2 gegen Lothar Müller), Manfred Fricke (6:1, 6:0 gegen Rolf Malzahn), Manfred Bläsing (6:1, 6:1 gegen Carsten Müller) und Reinhard Bruns (6:2, 6:1 gegen Bernd Simon) im Einzel sowie Jürgen Schmidt/Clemens Meisel (6:2, 6:0 gegen Lothar Müller/Rolf Malzahn) und Manfred Fricke/Reinhard Bruns (6:0, 6:3 gegen Carsten Müller/Bernd Simon) dominierten ihre Spiele nach Belieben. Den ersten doppelten Punktgewinn in dieser Saison holten die Herren 60 in der Bezirksklasse beim 5:1 gegen TV GW Hodenhagen. Bereits nach den Einzel war alles klar, da Manfred Fricke (6:0, 6:1 gegen Hans Segner), Wolfgang Scholz (6:3, 6:2 gegen Jürgen Kretzer), Klaus Köhler (6:7, 6:1, 12:10 gegen Wolfgang Bechler) und Hans-Jürgen Kruse (6:0, 6:0 gegen Michael Douglas) einen uneinholbaren 4:0-Vorsprung herauspielten. Den fünften Zähler steuerte das Duo Bernd Schaefer/Hans-Jürgen Kruse (6:3, 6:2 gegen Wolfgang Bechler/Horst Becker) bei, während Manfred Fricke/Klaus Felchner knapp verloren (6:7, 6:4, 3:10 gegen Hans Segner/Jürgen Kretzer). Die TCW-Teams gehen nun in ihre wohlverdiente kurze Sommerpause. Erst im August stehen die nächsten Spiele auf dem Programm.

1. Wathlinger Inline Race

Ein Rennen für alle



Am 25.8.2013 startet das 1. Wathlinger Inline Race. Es handelt sich hier um einen knapp 4km Rundkurs durch Wathlingen.

Start des Freizeitlaufs, Teamzeitfahrens und der Kinderrennen ist am 4-Generationenpark. Dort finden auch die Kinderwettkämpfe, die Startnummernausgabe und die Siegerehrung statt. Vor Ort kann man das Renngeschehen, egal welcher Wettkampf wunderbar miterlebt und sich nebenbei noch Genussvoll dem Essen vom Grill, dem Kuchenbuffet oder anderen Köstlichkeiten hingeben. Um sich dann aber rechtzeitig wieder an die Strecke zu begeben um den Skatern zu jubeln.

Beim Wathlinger Inline Race handelt es sich auch um eine Landesmeisterschaft über die Halbmarathondistanz und beim Teamzeitfahren über 4 und 8 Km. Dort treten Norddeutschlands beste Skaterinnen und Skater an, um Landesmeister zu ermitteln.

Aber dennoch ist das Wathlinger Inline Race auch ein Rennen für jeden. Wer einfach mal die Runde durch Wathlingen skaten möchte,

kann das ab 11:05 bis 11:45, aber maximal zwei Runden. Hier findet keine Zeitmessung statt und es gibt auch keine Medaillen.

Wer schon mehrmals gaskatet ist, und Lust verspürt mal auf die 21km Zeit zu laufen, der meldet sich für den Fitnesslauf um 13:30 Uhr an. Hier findet eine Zeitmessung statt und jeder Finisher erhält eine Medaille.

Ein besonderes Highlight bietet das Skate Team Celle an. Wer sich für den Halbmarathon Fitness anmeldet, kann für einen Unkostenbeitrag für 10 Euro, beim Training des Skate-Teams Celle am Donnerstag in Wathlingen teilnehmen, um sich so optimal auf den Wettkampf vorzubereiten.

Die erste Anmeldephase endet am 21.7., ab da wird es 3-5 Euro teurer. Genauere Informationen erhalten sie über unseren Flyer, Plakate und über Facebook. Anmeldungen können unter www.Skate-Team-Celle.de erfolgen.

Wir würden uns freuen, wenn auch wir sie zum 1. Wathlinger Inline Race begrüßen dürfen, ob als Teilnehmer oder Zuschauer.

Klaas Hein, Skate-Team Celle



Verkauf, Reparatur-Service

Schnell und fachgerecht. Leihgerät kostenlos.

Fernseh-Metzger

Meisterbetrieb

Blumlage 126

Telefon (051 41)

29221 Celle

21 71 19

